

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Seit der Zeit um 1600 wurden Kreuzwege mit vierzehn bebilderten Stationen errichtet, wie sie auch in unseren Kirchen des Pfarrverbandes dargestellt sind. Sie zeigen den Weg Jesu von der Verurteilung durch Pontius Pilatus bis zur Kreuzigung und Grablegung.

Im Kreuzweg begegnen uns Gewalt, Leid, Einsamkeit und Ungerechtigkeit, die auch heute bei uns und anderswo anzutreffen sind. Das Beten des Kreuzweges führt uns also zu einer tiefen Sensibilität für das Leid und Unrecht, das Menschen einander zufügen – von biblischen Zeiten bis heute.

„Der Blick zum Kreuzweg will immer zur Begegnung mit dem Gekreuzigten führen!“ Mit diesem Zitat von Chiara Lubich laden wir Sie sehr herzlich ein, im bewussten Betrachten der Kreuzwegbilder in Ihrer Kirche und im Beten des Kreuzweges Ihr persönliches Leid und Ihren Schmerz vor Christus zu tragen, der uns durch seinen Tod zur Auferstehung führt. Gehen und beten Sie mit uns gemeinsam den Pfarrverbandskreuzweg am 23. März in Stetteldorf.

Brief von Pfarrer Werner J. Grootaers	2	Pfarre Bierbaum am Kleebüchel	16
Pfarrverband	3	Pfarre Königsbrunn am Wagram	18
kfb und KMB	4	Pfarre Neuaiagen	20
Pfarre Absdorf	7	Pfarre Stetteldorf am Wagram	22
Gottesdienstplan	14	Termine für den Pfarrverband	28

Liebe Pfarrgemeinden!



Zu Beginn der Fastenzeit erinnert uns die Kirche an die drei großen Taten des geistlichen Gebens: Gebet, Fasten und Almosen. Wir sind eingeladen, nicht nur über diese drei nachzudenken, aber auch aktiv an diesen zu arbeiten. Und genau am Aschermittwoch gibt uns Jesus zunächst ein Zeichen, um die Praktiken des Fastens zu erfüllen und um von den Mitmenschen „gesehen“ zu werden. Um öffentlich gläubig zu sein, aber doch stets eine Reaktion der anderen zu erwarten, die Deine „guten Taten“ sehen. Jesus ist nicht gegen Menschen, die ihre Ansicht und Liebe miteinander teilen: Er ist gegen Menschen, die den Glauben oder die Religion benutzen, um die Andacht von Gott und den Menschen auf sich selbst zu lenken. In der Vergangenheit hat man diese drei Pfeiler der Fastenzeit – wenn auch an sich gut – oft als Mittel für diese „Eigenwerbung“ verwendet. Jesus nimmt jedoch deutlich eine andere Position ein. Das öffentliche Fasten wie es im Judentum gelebt wird, verwirft Jesus nicht völlig, sondern er macht deutlich, dass ein großer Unterschied zwischen „Fasten für Gott“ und „Fasten für die Menschen“ besteht. Die Absicht ist, Gott Ehre zu erbringen. Und dafür braucht man seine Absicht zu Fasten nicht öffentlich zu machen. Gott kennt uns besser als wir uns selbst kennen. Jeder offizielle und öffentliche Ausdruck der Fastenzeit erinnert uns an die Bedeutung der drei bereits erwähnten Pfeiler. Die letztendliche Verantwortung für die Fastenzeit ruht separat auf jedem Einzelnen.

Und dies wird auch deutlich in den verschiedenen Formen der Ausübung der Fastenzeit. Für den einen Menschen soll der Schwerpunkt mehr auf dem einen Aspekt des Fastens und für den anderen mehr auf einem anderen Aspekt liegen. Aber alle drei haben ihren Platz in der christlichen Erfahrung des Fastens. Wenn wir nun den ersten Punkt, nämlich das Gebet, betrachten, müssen wir zunächst einmal wissen,

dass unser Gebet für die Menschen erfolgt, aber letztlich an den Vater, Gott selbst, gerichtet ist! Dies bedeutet auch, dass es keine Rolle spielt, ob unsere Nachbarn unser Gebet hören oder sehen: Euer Vater, der im Himmel ist, wird es euch vergelten! Wenn Jesus uns rät zu beten und zu bitten, so tut er dies in einem sehr persönlichen Platz des Herzens. Das ist der erste Gebetsraum. Dies nimmt den Wert und die Bedeutung des gemeinsamen Gebets nicht weg, aber es ist sicher eine Bedingung, um die richtige Gebetserfahrung zu haben. Der zweite Punkt: Fasten! So wie die Bitte und das Gebet ist das Fasten ein wichtiger Teil unserer spirituellen Tradition. Als ein Zeichen der Buße hat es schon eine wichtige Rolle in der Vergangenheit gespielt. Und dort liegt auch der Wert davon: Du kannst nicht fasten ohne etwas zu vermindern – bis zur körperlichen Entsagung bestimmter Nährstoffe (das heißt, eine Diät machen zu müssen!). St. Johannes Chrysostomus hat einmal gesagt, dass es wichtig ist, ohne Fasten zu fasten. Ist das komisch? Ja und nein: es ist besser, Nahrung zu genießen und keine Lust auf einige Dinge zu spüren als umgekehrt. Wir sind zuerst gefordert, um von der Sünde zu fasten. Es macht keinen Sinn, uns das Essen zu entsagen und dann uns über Maß zu ärgern und unseren Nachbarn zu prügeln. Wir müssen zuerst unsere Sünden verhungern lassen, bevor wir unseren Körper verhungern lassen. Oder weniger hart gesagt: es macht zum Beispiel keinen Sinn, den Verzehr von Schokolade (als eine Form der Selbstdisziplin) in der Fastenzeit zu unterlassen, wenn Sie sowieso kaum Schokolade essen. Eine persönliches Fasten muss auf etwas gerichtet sein, das uns außerhalb des gewöhnlichen täglichen Tuns stellt und uns fordert.

Der dritte Punkt: Almosen geben. Für Jesus geschieht dies, ohne viel Lärm davon zu machen. Was können wir geben? Wir können von unserem materiellen Überfluss geben, aber wir können auch von den wertvollsten Geschenken geben, die wir selbst empfangen haben: unsere Liebe, unser Mitgefühl, unser Verständnis und unsere



Vergebung. Wir sind eingeladen, uns selbst zu geben, wie Jesus sich uns gab: als sein Fleisch und Blut!

Und so ruft uns die Kirche zu Beginn der Fastenzeit zur Erneuerung auf. Das Aschenkreuz ist davon der Anfang.

WERNER J. GROOTAERS DE BUDT

Wir setzen Zeichen für eine gerechte Welt

20-C+M+B-14

Unter diesem Motto steht die Dreikönigsaktion, das Sternsingen in Österreich. Heuer fand es das 60ste Mal statt! Bei uns im Pfarrverband war es beeindruckend, mit wie viel Engagement für die gute Sache gesammelt wurde. Hier ein paar Zahlen und Fakten: in unseren 5 Pfarren waren an 5 Tagen; 159 Kinder und 40 Jugendliche und Erwachsene unterwegs, insgesamt wurden 12.576,78 Euro für Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika von uns gespendet, damit wird auch heuer wieder mehr als einer Million Menschen geholfen, das sind mehr als 10.000 Hilfsprojekte. Es werden unter anderem damit Schulbildung, Umweltschutzprojekte und rechtliche Hilfestellungen bezahlt. Sternsingen, ein Einsatz, der Spaß macht und auch einer guten Sache dient! Allen, die dieses Projekt unterstützt haben, die mitgearbeitet haben, die unterwegs waren, die sich eingesetzt haben... DANKE!

Bewundern Sie unsere schönen KönigInnen und prächtigen „Sterne“ auf den jeweiligen Pfarrseiten!

HELMA WACHTER

Zerreißt euer Herz...

Von Diakon Hans Wachter

Liebe Menschen in den Pfarren unseres Pfarrverbands! Mit der Fastenzeit (eine Buß- und Besinnungszeit wie die Definition der Kirche sagt...) ist uns eine Zeit geschenkt, die uns heraus ruft aus der Üppigkeit unseres reichen Alltags auszusteigen. In drastischer Sprache formuliert der Prophet Joel Gottes Botschaft in der ersten Lesung des Aschermittwoch:

„Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen, Klagen. Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider und kehrt um zu eurem Herrn und Gott! Denn er ist gnädig und langmütig und reich an Güte ...“ (Joel 2,12-18)

Der Weg zu mir selbst

Schon die ersten Mystiker, dann die Wüstenväter, die Mönche im Mittelalter und später erst eine Frömmigkeitsübung für alle Christen, ist die Enthaltensamkeit bei Speisen und Genussmitteln, um tiefer zu sich selber zu finden, vor allem praktiziert in der Fastenzeit. Die geistige Weisheit des Fastens, die schon die ersten Mystiker und Wüstenväter kannten, ist die Wirklichkeit, dass der Geist und der Leib in seiner Einheit immer wieder Verzicht und Entbehrung braucht, um gesund, vital und innovativ sein zu können. Das Aussteigen aus üblichen Essgewohnheiten (z.B. eine Mahlzeit weniger am Tag, oder mehr vegetarische Gerichte als Fleischgerichte oder anderes), löst bei den meisten Menschen im Ersten Unruhe, Ärger und Unwohlsein aus, erst wenn diese Phase überwunden ist, entsteht eine neue Gelassenheit, eine, die die Sinne schärft und geistig eine ganz neue Beweglichkeit in den Gedanken ermöglicht. Das Erstaunliche ist, dass gerade durch eine solche Konditionierung auch das freie und stille Gebet viel weniger durch Ablenkung und mangelnde Konzentration gestört wird. Wir leben heute zum Glück nicht mehr in einer Zeit, wo die Kirche von der Kanzel herab verkündet, wie und wann jeder Gläubige fasten soll. Gleichzeitig ist natürlich merkbar, dass gerade die unbequemen Herausforderungen des Glaubens nicht sehr beliebt sind.

Wer spürt, dass ihn dieses Thema anspricht und herausfordert, der soll einen Weg, eine Möglichkeit für sich wählen und gestalten. Fasten kann dann zu einer Lebenswende werden, die eine neue Freiheit für das eigene Leben ermöglicht.

Warum Weinen und Klagen

Weinen und Klagen sind aus unserem Alltag verschwunden, dafür hat sich das Jammern breit gemacht. Gejammert wird von Männern und Frauen gleichermaßen, beginnend über das schlechte Wetter, den geringen Lohn oder Ertrag, über die heutige Jugend, über die schlechten Menschen, wo immer sie uns auch begegnen. Zum Jammern fällt den meisten Menschen immer wieder etwas ein. Jammern entlastet zwar kurzfristig, weil es den Problemdruck wegnimmt, aber es ist keine geeignete Bewältigungsform für Sorgen, Enttäuschung und Trauer. Jammern bleibt nahezu immer konsequenzlos. Um etwas zu bewältigen und verarbeiten zu können, braucht es einen Neuanfang, der gestaltet werden muss. Vielleicht muss eine unveränderliche Situation akzeptiert werden oder mit Menschen ein klärendes Gespräch geführt werden. Müssen zu Menschen Grenzen neu definiert werden oder gar ein Kontakt abgebrochen werden. Jammern geht sehr leicht in die Tratscherei über, wenn andere über deine Sorgen reden und dann auch ein Urteil gefällt wird.

Weinen können meist Frauen leichter als Männer. Die Rollenbilder, eigentlich schon vergangener Generationen, prägen Männer noch immer. Das Weinen zu unterdrücken, ohne dass sie es spüren, gehört zu den erlernten Verhaltensmustern. Das nicht krankhafte oder verzweckte Weinen ist ein körperlich seelisches Ventil, Trauer, Enttäuschung, Frustration und Zorn fließen zu lassen. Es ist nicht Lösung der Probleme, sondern Entlastung. Wer verlernt hat zu weinen, der beraubt sich der Chance, sich zu entlasten. Meist hat es mit Scham zu tun, vor anderen Menschen so schwach da zu stehen. Weinen über all das Traurige ist im Sinne des Pro-

pheten der erste Schritt zum „heil werden“ an Leib und Seele. Die Klage hatte in der jüdischen Tradition einen festen gesellschaftlichen Platz. Z. B.: an der Klagemauer, für die lauten und stummen Klagen. Benennen zu können, was uns kränkt, was schmerzt, ist ein weiterer wichtiger Schritt des Aufarbeitens. Die Klage spricht aus, was mich verletzt, was mich kränkt, was mich enttäuscht, die richtige Klage beginnt immer mit „mich oder ich“. Sie ist eine „ICH-BOTSCHAFT“, sie darf im Zwischenmenschlichen nicht zur Anklage werden.

Ein gütiger, barmherziger, langmütiger Gott

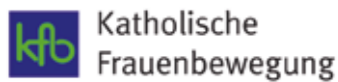
Am Verhalten Gottes wird für uns Menschen sichtbar, was der richtige Weg im Umgang mit uns selber und den Mitmenschen ist. Gott erweist sich als der Gütige, der Verzeihende, der Barmherzige, der an das Gute mehr glaubt, als an das Schlechte. Er ist außerdem unglaublich langmütig und geduldig, was die Entwicklung der Menschen betrifft. Gerade diese Eigenschaften sind es, die wir selber, aber auch unsere Mitmenschen immer wieder brauchen. Es ist nicht immer leicht, geduldig, barmherzig und langmütig zu sein. Vielleicht hilft uns der Gedanke, wo wir selber schon an Gott erfahren haben, wo er für uns langmütig, geduldig, barmherzig und gütig erfahrbar war.

Ich wünsche Ihnen eine erfahrungsreiche Fastenzeit, die voll ist von göttlicher Güte, Barmherzigkeit und Langmut.

Impulse

Mit der Winter-Vernetzung haben wir eine neue „Serie“ gestaltet. Zusätzlich zum Leitartikel von unserem Herrn Pfarrer Werner J. Grootaers laden wir Menschen ein, mit einem Impuls zum Nachdenken anzuregen.

DAS REDAKTIONSTEAM



kfb Pfarrverband

Morgengebet und Frauentreff

Sie sind herzlich zu den beiden monatlichen Angeboten eingeladen: Jeden ersten Montag in Absdorf und jeden ersten Dienstag in Stetteldorf:

ABSDORF

Mo, 10. März, 8:00 Uhr
(ACHTUNG: Terminänderung!)
Mo, 31. März, 8:00 Uhr
Mo, 5. Mai, 8:00 Uhr
Mo, 2. Juni, 8:00 Uhr

STETTELDORF

Di, 11. März, 8:00 Uhr
(ACHTUNG: Terminänderung!)
Di, 1. Apr., 8:00 Uhr
Di, 6. Mai, 8:00 Uhr
Di, 3. Juni, 8:00 Uhr

Nach den Morgengebeten gibt es immer ein kleines Frühstück. Die Spenden kommen am Ende jedes Schuljahres einem guten Zweck zu Gute.

kfb Dekanat

Dekanat Frühjahrskonferenz mit Bibelrunde

am 2. Apr. um 19:00 Uhr in Radlbrunn, mit Bibelabend zum Thema „Sarah und Hagar“ mit Dechant Pater Edmund Tanzer

Dekanats-Wallfahrt nach Stift Zwettl

Sa, 24. Mai
Nähere Informationen folgen

kfb Vikariat

Vikariatskonferenz

Sa, 29. März, von 9:00 bis 16:00 Uhr, in Stockerau im Kloster St.Koloman

KATHARINA M. RIBISCH
MARTHA MANTLER



KMB Pfarrverband

Dekanatsmännermessen

Die Männermessen sind generell am 3. Freitag eines jeden Monats. Alle Männer des Pfarrverbandes sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Fr, 21. März, 19:00 Uhr in Großmeisdorf
Fr, 25. Apr., 19:30 Uhr in Ruppersthal
Fr, 16. Mai, 19:30 Uhr in Neuaigen

Dekanats-Familienkreuzweg

So, 30. März, 14:00 Uhr in Niederußbach für alle – veranstaltet von der KMB des Dekanates

Dekanats-Maiandacht

So, 4. Mai, 17:00 Uhr in Oberthern

WERNER HEINDL

Kripperloas durch den Pfarrverband

Heuer nahmen an unserer Kripperloas 40 Personen aus den Pfarren Absdorf und Stetteldorf teil. Unsere Reise ging diesmal nach Neustift, Altenwörth, Kirchberg und Ottenthal.

In Neustift brachte Familie Thorwartl ihre drei selbstgebastelten Krippen in die Kirche. Die liebevoll gestalteten Krippen wurden von Altpfarrer Roland Moser gesegnet. In jeder Kirche hielt Katharina Ribisch eine kurze

ze Besinnung, jeweils wurde eine andere Krippenfigur bedacht. Altpfarrer Moser versetzte uns durch sein Flötenspiel in eine meditative Stimmung. Gebet und Weihnachtslieder rundeten jeweils die Feier ab.

Wir konnten heuer nicht nur schöne Krippen, interessante Kirchen, Kapellen, sondern auch einen schönen besinnlichen Vormittag erleben. Der Abschluss war wie jedes Jahr ein gemeinsames Mittagessen. Wir freuen uns schon auf die nächste Kripperloas.

KATHARINA M. RIBISCH





3462 absdorf
bahnhofstraße 9
tel. 02278/22 39

27. April bis 1. Mai 2014

**Tag der
offenen Gärtnerei**

Termine Pfarrverband

Bußgottesdienst

So, 9. März, 17:00 Uhr in Absdorf

Pfarrverbandskreuzweg

So, 23. März, 15:00 Uhr in Stetteldorf

Vortrag

Mi, 19. März, 19:00 Uhr im pfarr.kultur.saal
Vortrag von DDr. Helmut Krätzl (emeritierter Weihbischof von Wien) zum Thema: „Was hat das Zweite Vatikanische Konzil verändert? Was steht noch an?“

FF-Messe

Do, 1. Mai, 9:30 Uhr, im Feuerwehrhaus in Neuaigen

Pilgerweg Wagram-Au

So, 22. Juni, 14:00 Uhr, Start in Neuaigen
Die 3. Etappe des gemeinsamen Pilgerweges geht von der Pfarre Neuaigen in die Pfarre Bierbaum.

Gemeinschaft_Freude_Abenteuer

Gemeinschaft, Freude, Abenteuer soll es auch heuer wieder vom 20.–26. Juli bei unserem Jungscharausflug geben! Wir fahren nach Oberösterreich. Genaueres entnehmen Sie bitte der nächsten Vernetzung oder wenden Sie sich bei Fragen an Helma Wachter!

Voller Kraft, mit Gott verbunden

Die Sakramentenvorbereitung im Pfarrverband ist voll im Laufen. Die Vorstellungsgottesdienste waren schon und auch die inhaltliche Vorbereitung hat begonnen.

In allen Pfarren sind die Tischmütter bei der Erstkommunionvorbereitung aktiv und voller Engagement. Es ist schön zu erleben, mit welcher Begeisterung die Kinder (heuer sind es 43) und auch die Erwachsenen dabei sind.

Auch bei den Firmkandidaten (insgesamt sind es 35) hat der Vorbereitungskurs begonnen, die Jugendlichen treffen sich sowohl auf Pfarr- als auch auf Pfarrverbandsebene. Mit einem Team von zehn Ehrenamtlichen läuft diese Form der Vorbereitung sehr gut. Die MitarbeiterInnen im Firmkurs sind nicht nur eine Hilfe, sondern auch ein Beispiel, für gelebten Glauben.

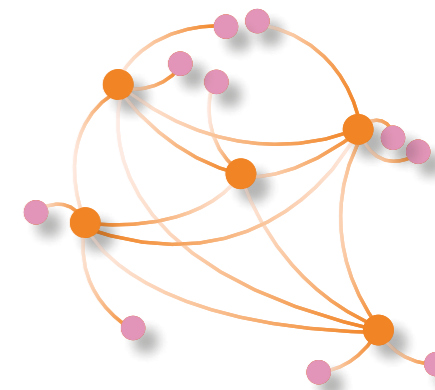
Erstkommunionstermine:

Absdorf, So, 4. Mai, 9:00 Uhr
Stetteldorf, So, 11. Mai, 9:30 Uhr
Neuaigen, So, 18. Mai, 9:30 Uhr
Königsbrunn, So, 25. Mai, 10:00 Uhr
Bierbaum, Do, 29. Mai, 10:00 Uhr

Firmung:

Sa, 17. Mai, 15:00 Uhr, in Stetteldorf, mit Dompfarrer Toni Faber

HELMA WACHTER



1 Bei den einzelnen Workshopstationen setzen sich die Jugendlichen mit ihrem Gottesglauben auseinander.

Fotos: Melanie Dietrich

Mütter/Väter-Kind-Runde

Einmal im Monat, am Mittwoch 9:00–11:00 Uhr, im pfarr.kultur.saal Absdorf, werden verschiedene Themen

- zur Baby- und Kinderpflege
- einfachen „bärenstarke Hausmittel“ und deren Anwendung
- sowie zur Entwicklung im Kindesalter besprochen und erklärt.

Ich bitte um vorherige Anmeldung per Mail oder als kurze SMS. Vielen Dank!

Es ist nur ein Unkostenbeitrag von 4,- Euro zu bezahlen.

Kontakt und Anmeldung:

Karin Lohner
(Dipl. Kinderkrankenschwester und Aromatologin)
Tel. 0664/5317744
E-Mail: karin.lohner@a1.net

KARIN LOHNER

TERMINE	THEMEN
Mi, 19. März	Lernen mit allen Sinnen: Fühlen, Tasten und Berühren, Besuch einer Stillberaterin
Mi, 16. April	Erste Hilfe beim Spielen im Freien
Mi, 21. Mai	Ernährung im Baby- und Kleinkindalter mit der Firma Milupa
Mi, 18. Juni	Spielideen für die Kleinen und Sommerabschlussfest

Nein sagen, das ist richtig schwer

Das beste Mittel sich kennenzulernen, ist der Versuch, andere zu verstehen. (André Gide) ... und umgekehrt! (Gabi Kraus)

Am Mittwoch, 4. Dezember 2013, fand im Foyer des Absdorfer Pfarrkultursaals ein Seminar, angeboten von der Pfarrcaritas, zum Thema „Nein sagen, das ist richtig schwer“ – Grenzen setzen, Grenzen achten – statt. Unser Altpfarrer Roland Moser begrüßte Frau Mag. Gabi Kraus und zweiundzwanzig an diesem Thema – aus ganz unterschiedlichen Gründen – interessierte Frauen. Männer können anscheinend leichter „Nein“ sagen.

Angesprochen wurden folgende Themen der Kommunikation und wertvolle Tipps wurden gegeben: – eine grüne Hecke als Begrenzung, über die ich darüber schauen kann,

mit einem Gartentor, das ich öffne, wenn ich es will, – meine Grenzen mitteilen – mit dem Inhalt des Gesagten (nur 7%), der Stimmlage und Mimik (38%) und der Körperhaltung (55%), – meine Grenzen schützen und Grenzverletzungen vorbeugen, – und nicht zuletzt die inneren Knöpfe erkennen, die bei gewisser Menschenkenntnis und Intuition vom Gegenüber gedrückt werden, um seine Ziele zu erreichen.

Wir besprachen verschiedene Körperhaltungen und übten eine ausgewogene Körperlage zum entschiedenen „Nein sagen“ mit Signalwörtern ein.

Es war ein lehrreicher, kurzweiliger und amüsanter Abend, der eine Fortsetzung am Mi., 12. März, um 19 Uhr im pfarr.kultur.saal finden wird.

CHRISTINE KRAPFENBAUER



1 Organisatorin Christine Krapfenbauer und Altpfarrer KR Roland Moser bedanken sich bei Referentin Mag. Gabriele Kraus (Mitte) für den informativen und anschaulichen Vortrag.

Foto: Brigitta Fischer

Die stillste Zeit im Jahr

Advent und Weihnachten ist im Jahreskreis für viele eine besondere Zeit: Die Straßen sind beleuchtet, im Handel dreht sich alles um das Weihnachtsgeschäft, die Vorbereitungen auf Weihnachten laufen auf Hochtouren – als „Vorfreude“ oder „Hektik“. Die Sehnsucht nach Ruhe, Stille, bewusstem Leben, Besinnung steckt aber in vielen Menschen. Dieser Sehnsucht wollte die Pfarre Absdorf mit ihren Angeboten Rechnung tragen:



Tragt ein Licht in die Welt

Viele Kinder und Familien sind der Einladung zum Kindergottesdienst am 1. Adventssonntag gefolgt.

Barbara Grebesich erzählte wie das Licht in die Welt kam. Nach der Segnung der mitgebrachten Adventkränze wurde die 1. Kerze am Adventkranz entzündet. In einem Zwiegespräch erklärten Fiona Fuss und Julia Gartner, was Jesus mit dem Satz „Ihr seid das Licht der Welt!“ gemeint haben könnte. In den Fürbitten sprachen die Kinder aus, wofür sie Licht sein wollen. Sabine Dam war für die musikalische Gestaltung verantwortlich und Katharina Ribisch sorgte dafür, dass es im Laufe des Gottesdienstes im Kirchenraum immer heller wurde.

Wortgottesdienstleiterin Gitti Fischer erklärte, dass das Teelicht, das jeder Besucher am Ende des Gottesdienstes erhielt, Erinnerung und Auftrag sei, Licht in die Welt zu bringen.

BRIGITTA FISCHER

Nikolaus beschenkt die Kinder

Mit einer kleinen Verspätung besuchte am 2. Adventssonntag ein Vertreter des Hl. Nikolaus die Hl. Messe und überbrachte am Ende des Gottesdienstes an alle Kinder eine kleine Überraschung.

1 Anneliese Goldschmidt tanzte mit den Kindern einen Lichtertanz zum „Sonnengesang“, den Julia Dam und Viola Fischer auf ihren Querflöten begleiteten.

2 Die Frauen der Kfb luden zum gemeinsamen Frühstück in den pfarr.kultur.saal ein, wo es nach Kaffee, Tee und frischem Striezel roch.

3 Besonders für die ganz Kleinen ist es immer ein tolles Erlebnis, vom Nikolaus ein paar Süßigkeiten zu bekommen.

Fotos: Johann Trabauer, Leopold Fischer



BRIGITTA FISCHER

Frühmorgendlicher Duft

Am 5. Dezember um 6:00 Uhr feierten ca. 40 Personen eine stimmungsvolle Roratemesse. In der nur mit Kerzenlicht beleuchteten Kirche duftete der Weihrauch und stimmte auf das Thema „Adventliche Düfte“ ein. Pass. Helma Wachter hatte den ansprechenden Gottesdienst vorbereitet und Pfarrer Werner J. Grootaers sowie Altpfarrer Roland Moser zelebrierten die Hl. Messe. Die adventlichen Lieder wurden von Erhard Mann angestimmt und bewusst ohne Orgelbegleitung gesungen. Viola Fischer weckte nach der Kommunion mit dem Sonnengesang den neuen Morgen.

Thre Seelenwellness
wingwave Coaching
Mentaltraining
Rückführung
Hypnose

Emotions- & Erfolgscoaching
+43 664 7507 9790
www.glücksmanufaktur.at

PHYSIOTHERAPIE
Irene Weis
Gabi Peissl

Tullner Straße 15
3462 Absdorf
www.physio-weis.at

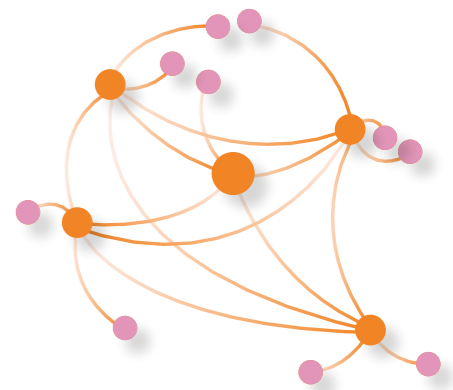
Irene: 0650 73 59 777
Gabi: 0699 11 91 22 11
office@physio-weis.at

**Raiffeisenbank
Region Wagram**

Mein Extra-Markt
**Nah & Frisch
KNELL**
3462 Absdorf Hauptplatz 10
Tel.: 02278/2268

TRAFIK Post Partner LOTTO TOTO

Impressum: VERNETZUNG ist eine Kommunikationsbroschüre innerhalb des Pfarrverbandes Wagram-Au, die 4x pro Jahr erscheint. Medieninhaber, Herausgeber und Verlag: Pfarrverband der Pfarren Absdorf, Bierbaum, Königsbrunn, Neuaigen und Stetteldorf. Redaktion: Redaktionsteam. Alle: Hauptplatz 12, 3462 Absdorf, Telefon: 02278/2313, e-mail: office@pvwagram-au.at. Fotos: Urheberhinweise sind bei den jeweiligen Fotos angegeben, andernfalls: Pfarrverband. Haftung: Für namentlich gezeichnete Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Haftung und sie spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Für Tipp- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.



Freude mit den Jubelpaaren

Wo du geliebt wirst, zählst du als Mensch und darfst du sein, wie du bist!

Der 3. Adventssonntag – „GAUDETE – Freuet euch“ – ist der Sonntag der Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Wie in den letzten Jahren schon, hat auch heuer wieder die Pfarre Absdorf jene Paare in den Gottesdienst eingeladen, die in diesem Jahr ein besonderes Ehejubiläum feierten. Gemeinsam mit Pfarrer KR Roland Moser feierten:

- 20 Jahre:**
Birgit und Gottfried Knell
- 25 Jahre:**
Regina und Reinhard Deix
Gabriele und Karl Reiter
Ingrid und Manfred Schneider
Monika und Hans Wappl
Manuela und Manfred Weiß
- 40 Jahre:**
Waltraud und Peter Foltin
Liane und Anton Kiener
- 45 Jahre:**
Katharina und Franz Geisberger
Anna und Johann Harrer
- 50 Jahre:**
Marieluise und Werner Heindl
Anna und Karl Schwaiger
- 65 Jahre:**
Margarete und Josef Heidl
Elfriede und Erich Meier

Pfarrer KR Roland Moser segnete die Paare und nach den Fürbitten versammelten sich die Paare rund um den Altar und beteten gemeinsam ein Gebet, mit dem sie Gott für alles Gute, dass ihnen in den gemeinsamen Jahren widerfahren ist, dankten.

Leopold Fischer als stellvertretender Vorsitzender der Pfarre Absdorf überreichte jedem Jubelpaar zum Fest eine rote Rose. Die kfb Absdorf bereitete im pfarr.kultur.saal einen Sekt-empfang vor, zu dem alle Jubelpaare eingeladen waren.

SABINE ZERZAWY

„Wanns draußt bald finster wird“

Mit diesem Lied eröffnete der chor mauritius das Weihnachtssingen 2013 am 15. Dezember und drückte damit die Stimmung in der vorweihnachtlichen Zeit aus.

Erhard Mann als Chorleiter ist es wieder gelungen, ein sehr ansprechendes, bunt gemischtes Programm zusammenzustellen. Der chor mauritius spannte den musikalischen Bogen vom Volkslied über klassische Stücke bis hin zur Moderne. Kathrin Bogner und Viki Goldschmidt überzeugten wieder mit ihren solistischen Beiträgen.

Erstmals mitgewirkt hat das Posaunen-duo (Siegfried Leber und Markus Schachinger) mit einem Jod-

ler und einer Volkswaise. Die Musiker des Absdorfer Brassquartetts unter der Leitung von Norbert Fischer brachten auf ihren Blasinstrumenten Stücke von Händel, Rinner und Michel dar. Zwischen den Musikstücken las Leopold Fischer besinnliche und heitere Texte.

Am Ende des Weihnachtssingens überreichten Leopold Fischer als stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und Erhard Mann als Chorleiter eine Dankeskarte an Ilse Peter für ihr 50-jähriges gesangliches Mitwirken beim chor mauritius.

BRIGITTA FISCHER

D A N K E

Ein herzliches Dankeschön sagen wir dieses Mal an

- die Kinder, die ganz toll die Krippenandacht gestaltet haben – sei es durch Schauspiel, Lesen, Gesang oder Vorspielen

- die Sternsinger, die zwei Tage lang für eine gute Sache von Haus zu Haus unterwegs waren

- die Erwachsenen, die die Kreativgruppe, die Kinder(wort)-gottesdienste, den Jugendchor leiten bzw. mitgestalten und die Sternsinger begleitet bzw. verköstigt haben

- die Damen und Herren, die bei der musikalischen Gestaltung unserer Feste und Veranstaltungen mitwirken: dem chor mauritius, den Solistinnen, dem Chorleiter, den Organisten, den Kantoren, dem Brassquartett und diversen Ensembles

- die Gärtnerei Schwanzer für die Spende des Adventkranzes

- die Damen und Herren für das Aufstellen der Krippe und der Christbäume samt Beleuchtung und Schmuck

- all jene, die zum Erfolg der Dreikönigsaktion beigetragen haben

- alle, die in aller Stille im Hintergrund mitarbeiten

DER PFARRGEMEINDERAT

1 Die Pfarre St. Mauritius freut sich mit den Jubelpaaren und wünscht noch viele gemeinsame Jahre mit Gottes Hilfe!

2 Altpfarrer KR Roland Moser freut sich mit den MusikerInnen über das gelungene Weihnachtssingen in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche.

Fotos: Johann Trabauer

Der kleine Engel und der Stern

Die Geschichte vom „kleinen Engel und dem Stern“ führte dieses Jahr die vielen kleinen und großen BesucherInnen der Krippenandacht auf die Geburt Jesu hin.

Am Beginn der Feierstunde zog Altpfarrer KR Roland Moser mit dem Jesuskind auf dem Arm in die Kirche ein und legte es in die vorbereitete Krippe. Die Kinder der Kreativgruppe unter der Leitung von Barbara Grebesich lasen in verteilten Rollen die Erzählung „Der kleine Engel und der Stern“ während Max Grebesich Bilder von den Aufnahmen des Spiels, die im Vorfeld im und um den Pfarrhof bzw. in der großen Krippe am Platz vor dem Heimatmuseums gemacht wurden, an die Leinwand projizierte.

Musikalisch ergänzt wurde das Spiel vom Jugendchor unter der Leitung von Birgit Knell, begleitet von Cornelia Otto und Sabine Dam. Zwischendurch spielten die Kinder (Julia Dam, Viola Fischer, Julia Gartner, Denise und Yvonne Gratzl, Melina Grebesich, Christina Knell, Katharina Moldaschl, Anastasia Nagl, Sarah Ringler, Theresa Tampermeier, Viktoria Weinlinger) in verschiedenen Formationen Weihnachtslieder auf ihren Instrumenten.

Nachdem die großen Christbäume von den vielen Kindern mit Sternen geschmückt wurden, stimmten alle gemeinsam in das „Stille Nacht“ ein.

BRIGITTA FISCHER

Einführung neues Gotteslob

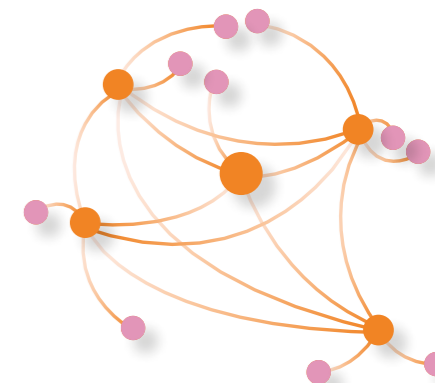
Sobald das Orgelbuch ausgeliefert ist, werden wir schrittweise mit der Einführung und Erweiterung des neuen Liedgutes beginnen. Ein genauer Umstellungstermin wird rechtzeitig in der Kirche verlautbart und beim Anschlagkasten angekündigt.



1, 2 Mit diesem sehr beeindruckenden Krippenspiel ist es den sehr engagierten Kindern gelungen, die Herzen der Menschen für die Geburt Jesu zu öffnen.

3 Sechszwanzig Kinder waren mit elf Begleitern unterwegs und haben 3.708,41 Euro gesammelt. – DANKE!

Fotos: Johann Trabauer



C H R O N I K

TAUFEN – WIR FREUEN UNS

Mathias Deimel, Tulln
Mia Franziska Treiber
Chris Richard Denczinger
Olivia Katharina Bartl, Kirchberg am Wagram
Lisa Marie Dorn, Stranzendorf
Luisa Bettina Luna Markovic, getauft in Stockerau
Amelia Maria Holzschuh
Chiara Wojta-Stiedl
Chiara Weis
Philippa Monika Marianne Pfeiffer
Marcel Fiorillo
Celine Schuster

ERSTKOMMUNION

15 Kinder empfangen das Sakrament des Altares

FIRMUNG

18 Jugendliche wurden gestärkt durch die Gaben des Hl. Geistes

TRAUUNGEN – GOTTES SEGEN FÜR DEN GEMEINSAMEN WEG

Karin (geb. Pfaffel) und Roman Mahrer, Wien
Michaela (geb. Krapfenbauer) und Dr. Michael Dorn, Stranzendorf
Dagmar (geb. Zillner) und Ernst Dospel in Stift Göttweig
Marina (geb. Sterz) und Robert Grand in Grafenegg

VERSTORBENE – WIR TRAUERN UM SIE

Friedrich Krapfenbauer
Leopold Hoffmann
Wilhelmine Grünling (Begräbnis in Hausleiten)
Liselotte Guggenberger
Christine Herzog (Begräbnis in Mühlbach/Manhartsberg)
Alois Pichler
Christel Kramer (Urnenbegräbnis)
Gertrude Buchberger
Harald Pöchlhacker (aus Wien, nur Aufbahrungshalle)
Magdalena Pasching
Margareta Österreicher
Maria Nussbaumer
Ernestine Stambera
Brigitte Böhm
Maria Pichler
Heribert Klein
Franziska Stöckelmayer
Alfred Gausterer
Herbert Reiter
Anna Lohner

Blasmusik trifft Filmmusik

Unter diesem Motto luden die Pfarre Absdorf und der Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal zu einem Konzertabend der besonderen Art am Samstag, 16. November 2013, in den pfarr.kultur.saal Absdorf ein.

Für den ersten Teil hatte Kapellmeister Jürgen Sklenar einen gelungenen Mix aus traditioneller Blasmusik – wie der böhmischen Polka – und klassischer Literatur, zB die Overtüre zur Operette „Prinz Methusalem“ von Johann Strauß Sohn, ausgewählt. Beeindruckt hat die solistische Darbietung von Sabrina Bischof auf der Klarinette mit dem ungarischen „Czárdás“ von Vittorio Monti.

Nach einer Pause – bestens vorbereitet vom Pfarrkultursaalteam und den Marketenderinnen des Blasmusikvereins – verführten die MusikerInnen und Moderator Erhard Mann das Publikum in die Welt der Filmmusik, die durch die passenden Szenen an der Video-Leinwand sehr lebendig wurde. Die exzellenten



Darbietungen bildeten einen Streifzug durch verschiedenste Filme: Auf Charly Chaplins spritzig-witzigen Einfälle in „Smile“ folgten dramatische Szenen aus „Ben Hur“, „Fluch der Karibik“ und „Backdraft“. Den Abschluss bildete ein filmisch-musikalisches Medley aus „Der König der Löwen“. Dass die Musik und die filmischen Einspielungen perfekt zusammen passten, war eine Meisterleistung und begeisterte die zahlreichen Gäste sehr.

BRIGITTA FISCHER

Liebe AbsdorferInnen,

zuerst möchten wir vom Umweltteam uns bei den Herren Herbert Mantler und Erich Trauner für das Reparieren und Abdichten der Eingangstür beim Pfarrhof recht herzlich bedanken, welches doch auch bei einem bisher nicht so kalten Winter ein wesentlicher Beitrag zur Energieeinsparung ist.

Wir haben einen Energieaktionstag am 26. April 2014 von 10:00 bis 17:00 Uhr geplant, bei dem wir uns folgenden Themen widmen und dafür Stationen einrichten wollen:

- Elektromobilität (Auto und Fahrrad)
- Photovoltaik
- Beleuchtung
- Reinigung
- Nachhaltige Ernährung
- Ausbildung

Dabei sollen Sie möglichst viel sehen, selbst ausprobieren und somit etwas Erfahrung sammeln können.

Es wird auch ein Rahmenprogramm für Junge und Fortgeschrittene geben. Für das leibliche Wohlergehen

WEINLINGER
WEIN VOM WAGRAM

MICHAELA Weinlinger
0699 17 22 1326

WERNER Weinlinger
0664 160 73 40

weingut@weinlinger.at
www.weinlinger.at
A-3462 Absdorf · Stockerauerstrasse 11

hen wird ebenfalls gesorgt. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen dabei viel Vergnügen.

Mit freundlichen Grüßen,
FRANZ TAMPERMEIER

¹ Kapellmeister Jürgen Sklenar dirigiert „Can You Feel The Love Tonight“ aus dem Film „Der König der Löwen“.

Foto: Brigitta Fischer

Leitbild der Pfarre St. Mauritius – Absdorf

Die Verantwortlichen der kfj und KMB, das Umweltteam und der Pfarrgemeinderat haben gemeinsam ein Leitbild der Pfarre entwickelt. Dieses spiegelt unsere wesentliche Grundhaltung wider und setzt den Rahmen für unsere Ziele und das operative Handeln der nächsten Jahre.

Unsere Pfarre ist ein Ort und eine Gemeinschaft, in dem/der spirituelle Inhalte der christlichen Religion vermittelt werden und die Heimat in diesem Bereich gibt. Wir feiern regelmäßig gemeinsam Gottesdienste in den verschiedensten Formen.

Unsere Pfarre ist offen für alle Bevölkerungsgruppen und jede Altersschicht. Wir sehen uns als Ort der Begegnung, der Diskussion, der gegenseitigen Unterstützung und des Austausches, wo Gruppentreffen gefördert werden. Als Pfarre nutzen wir unsere räumlichen Möglichkeiten für spirituelle und kulturelle Impulse und Zusammenkünfte.

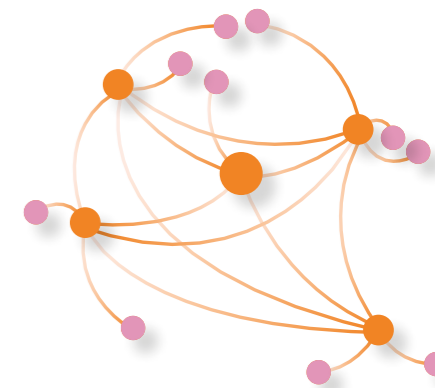
Ein wertschätzender Umgang und das Respektieren anderer Meinungen und Weltanschauungen sind die Basis für unsere christliche Nächstenliebe.

In der Bibelstelle „Gott, der Herr, nahm also den Menschen und setzte ihn in den Garten von Eden, damit er ihn bebaue und hüte. (Genesis 2, 15)“ wurde uns Menschen Schöpfungsverantwortung für die Erde, aller darauf lebender Geschöpfe, Pflanzen und Ressourcen übergeben. Damit verpflichten wir uns mit allen uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten durch nachhaltigen Umgang mit Ressourcen unseren Lebensraum Erde für zukünftige

Generationen zu erhalten. Die gesetzten Maßnahmen sollen nach bestem Wissen nachhaltige Wirkung haben und sollen möglichst über die gesetzlichen Regelungen hinausgehen bzw. dürfen diesen nicht widersprechen.

Wir wollen in unserer nachhaltigen Entwicklung in ökonomischer, ökologischer und sozialer Weise Vorbild für andere innerhalb und außerhalb der Pfarre sein und diesen Prozess ständig verbessern.

DER PFARRGEMEINDERAT



HEBAMMENPRAXIS MARTINA KREUZINGER
HEBAMME MIT KASSENVERTRAG IN ABSDORF

- GEBURTSPREPARATION
- SCHWANGERSCHAFTSGYMNASTIK
- NACHBETREUUNG NACH GEBURTEN
- BABYTREFF
- BABYFUN
- JUNIORTREFF
- RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK
- BECKENBODENTRAINING,...
- STILLBEDARF

www.hebamme.co.at
Hans - Doppelreiterstraße 1a, 3462 Absdorf
0699 / 19 45 84 54, info@hebamme.co.at

DOMUS
PROFESSIONISTEN- & SERVICELEISTUNGEN GMBH

BAUMEISTER • SANITÄR
BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

Alle Leistungen aus einer Hand, mit einem zentralen Ansprechpartner!

www.domus-bau.eu 0664 46 21 377

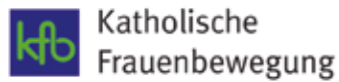
SCHWERPUNKTWOCHEN THERMOGRAPHIE

Leistungspaket Standard

- drei detailreiche Wärmebilder
- aussagekräftiger Bericht
- qualifizierte Beratung vor Ort
- Erstattung bei Folgeaufträgen

EUR 50,00 inkl. USt.
jedes weitere Bild EUR 12,00 inkl. USt.
Anmeldung unbedingt erforderlich

Die Durchführbarkeit hängt maßgeblich von äußeren Einflüssen ab, weshalb die Terminvergabe flexibel erfolgen muss, um die Qualität der Bilder zu gewährleisten.
Gültig im Erscheinungsbereich des Druckwerkes Vernetzung, Limitiertes Kontingent.
Außerhalb des Erscheinungsbereiches fallen Fahrtkosten an. Die Dauer eines Termins ist auf 50 Minuten begrenzt. Jederzeitige Änderung und Widerruf ausdrücklich vorbehalten.



kfb Absdorf

Morgengebet

Jeden 1. Montag im Monat in der Pfarrkirche um 8:00 Uhr

Pfarrkaffee

18. Mai
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle sehr herzlich zur Begegnung bei Kaffee und Mehlspeisen in den pfarr.kultur.saal eingeladen.

Frauenmessen, Frauenrunden

Die Frauenmessen um 16:00 Uhr (Winterzeit) bzw. 18:00 Uhr (Sommerzeit) finden einmal im Monat an einem Mittwoch mit anschließender Frauenrunde statt.
12. März, 7. Mai

Fastenwürfel

Ab Aschermittwoch 5. März werden wieder die Fastenwürfel (ergehen an jeden Haushalt) von den kfb-Frauen ausgetragen und wir ersuchen diese bis 27. April in der Kirche abzugeben.

Weltgebetstag

Fr, 7. März, 16:00 Uhr
„Ströme in der Wüste“ – Frauen aus Ägypten laden zum gemeinsamen Gebet.

Familienfasttag

Fr, 14. März, 16:00 Uhr Hl. Messe

Suppenontag

16. März
Anlässlich des Familienfasttages lädt die kfb nach der Hl. Messe bis 13:00 Uhr zum traditionellen Suppenessen ein. Es erwarten Sie wieder die verschiedensten Suppen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kreuzweg

16. März, 13:30 Uhr
Auch heuer wieder gestaltet von den Frauen der kfb.

Flohmarkt 2014

Sa, 29. März, Abgabe der Waren von 9:00 Uhr–11:00 Uhr
Sa, 5. April, Flohmarkt von 13:00–16:00 Uhr
So, 6. April, Flohmarkt nach der Heiligen Messe von 10:00–16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und verwöhnen Sie auch gerne mit guten selbstgebackenen Mehlspeisen und Kaffee.

Muttertagsaktion

11. Mai, 9:00 Wortgottesfeier mit Aktion „Lattenrost“
Die Gestaltung erfolgt durch die kfb-Frauen; die Sammlung unterstützt den diözesanen Hilfsfonds für Schwangere in Notsituationen.

Rückblick 2013

Katharinenmarkt

Vielen Dank allen Helferinnen und Köchinnen für die guten verschiedenen Kekse und Mehlspeisen.

Rorate-Messe

Die kfb sorgte auch 2013 für das gemeinsame Frühstück.

Jubiläenmesse

Nach der Heiligen Messe wurden alle Jubelpaare zur Agape in den pfarr.kultur.saal eingeladen, wo sie von den kfb Frauen mit Sekt, Nussbrot und Kuchen bewirtet wurden.

Herbergsuche

Im Advent wurde die Herbergsuche von den Frauen der kfb durchgeführt. Ein Bild der Hl. Familie wurde täglich vom 8. bis zum 24. Dezember von einer Familie zur anderen getragen. Dabei wurde gemeinsam gebetet.

FÜR DAS TEAM DER KATH. FRAUENBEWEGUNG: MARTHA MANTLER



KMB Absdorf

Männerrunden

Die Männerrunden finden im pfarr.kultur.saal statt am

Di, 11. März, 18:00 Uhr Männermesse der KMB Absdorf in der Pfarrkirche und anschließend Männerrunde im pfarr.kultur.saal
Di, 8. Apr., 19:30 Uhr
Di, 6. Mai, 19:30 Uhr
Di, 3. Juni, 19:30 Uhr

Wir wollen bei den Runden Themen von allgemeinem Interesse erörtern, aber auch solche diskutieren, die die Gläubigen in dieser für die Kirche schwierigen Zeit bewegen.

Die Rundermine und behandelten Themen sind im Internet unter www.pfarreabsdorf.at abrufbar.

Dekanatsmännermessen

Treffpunkt für die Abfahrt ist jeweils ca. 15 bis 30 Minuten vor Beginn bei der Kirche in Absdorf. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

WERNER HEINDL

¹ Katharinenmarkt: Das Team der kfb präsentiert die selbstgebackenen Köstlichkeiten.

Foto: Leopold Fischer

Termine Pfarre Absdorf

Wochentagsgottesdienste

Montag, Mittwoch, Freitag: 16:00 Uhr (Winterzeit); 18:00 Uhr (Sommerzeit)
Dienstag und Donnerstag: 8:00 Uhr

Krankenkommunionen

Hausbesuche erfolgen nach telefonischer Vereinbarung. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel: 2313)

Kinderwortgottesfeier

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, zu folgenden Terminen um 9:00 Uhr in den kleinen Pfarrsaal zu kommen:
So, 2. März (Faschingssonntag – komm bitte verkleidet!)
So, 6. Apr.
So, 11. Mai
So, 1. Juni
Auf euer Kommen freuen sich Anneliese und Sabine.

Kreativgruppe

Wir laden alle Kindergartenkinder und Volksschüler der 1. und 2. Klasse recht herzlich ein, bei unserer Gruppe mitzumachen. Die Treffen finden immer am Samstag von 10:00–11:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal statt.
Termine: 1. März, 15. März, 29. März, 12. Apr., 26. Apr., 10. Mai, 24. Mai, 7. Juni, 21. Juni, jeweils 10:00 Uhr
Auf dein Kommen freut sich Barbara.

Aschermittwoch

Wir beginnen die Fastenzeit am Aschermittwoch, 5. März, mit einer Wortgottesfeier um 18:00 Uhr und der Erteilung des Aschenkreuzes.

Bußgottesdienst und Beichtgelegenheit

So, 9. März, 17:00 Uhr: Bußgottesdienst in Absdorf
Die Beichtgelegenheiten während der Kartage werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Kreuzwegandachten

So, 16. März, 13:30 Uhr: Gestaltung kfb
So, 23. März, 15:00 Uhr: Pfarrverbandskreuzweg in Stetteldorf
So, 30. März, 14:00 Uhr: Dekanatsfamilienkreuzweg der KMB in Niederrussbach
So, 6. April, 13:30 Uhr
So, 13. April, 13:30 Uhr
Karfreitag, 18. April, 15:00 Uhr

CARITAS - Vortragsreihe

Mi, 12. März, 19:00 Uhr, im pfarr.kultur.saal
Im Rahmen dieser Vortragsreihe veranstaltet Mag. Gabriele Kraus einen Vortrag & Workshop zum Thema „Konflikte schüren, aussitzen, erdulden – oder doch lieber lösen?“
Alle, die Interesse haben, sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Keine Anmeldung notwendig.
Kontakt: Christine Krapfenbauer, christinekrapfenbauer@hotmail.com, Tel. 0664/3496111.

Konzert für Kinder

Fr, 14. März, 10:00 Uhr
Musikalische Weltreise mit Joe Haunlieb „Instrumente aus aller Welt“ im pfarr.kultur.saal

Vortrag

Mi, 19. März, 19:00 Uhr, im pfarr.kultur.saal von DDr. Helmut Krätzl zum Thema „Was hat das Konzil verändert, was steht noch aus?“

Kindergottesdienst

So, 23. März, 9:00 Uhr in der Kirche.
Wir wollen die Hl. Messe wieder für Kinder verständlich und ansprechend gestalten.
Auf dein Kommen freuen sich Anneliese, Barbara, Gitti, Katharina und Sabine.

BABY- und KINDERARTIKELBÖRSE zu ebener Erde und INDOOR-SPIELPLATZ im ersten Stock

Sa, 22. März 2014, 9:00–13:00 Uhr
So, 23. März 2014, 9:45–13:00 Uhr
im pfarr.kultur.saal Absdorf

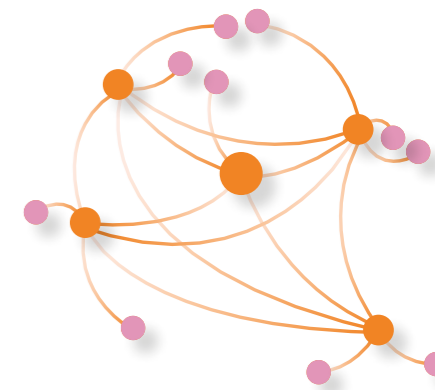
Welche Möglichkeiten hast du?

- Du mietest einen Verkaufstisch um € 7.– pro Tag und verkaufst deine Waren;
- Du spendest deine Sachen zu Gunsten der Pfarre;
- Du stöberst, findest und kaufst, was du brauchst.

Infos und Anmeldung bei Christine Krapfenbauer: Tel. 0664/3496111
Für's Gemütliche sorgt die MUKI-Runde. Wir freuen uns auf deinen Anruf oder Besuch!

Osterhochamt

20. Apr., 9:00 Uhr in der Pfarrkirche
Musikalische Gestaltung: chor mauritius – Kleine Orgelsolomesse von J. Haydn und Halleluja von G.F. Händel



ritius – Kleine Orgelsolomesse von J. Haydn und Halleluja von G.F. Händel

Energieaktionstag

Sa, 26. Apr., 10:00–17:00, in und um den pfarr.kultur.saal
Es erwartet Sie ein informativer Tag zu den Themen „Energie und Nachhaltigkeit“ (Details siehe Seite 10).

Maiandachten

Do, 1. Mai, 19:00 Uhr: bei der Blankkapelle
So, 4. Mai, 17:00 Uhr: Dekanats-Maiandacht in Oberthern
So, 11. Mai, 19:00 Uhr
So, 25. Mai, 19:00 Uhr

Chorkonzert

So, 18. Mai, 18:00 Uhr in der Pfarrkirche
Misa Criolla mit chor mauritius, Solisten und Musikern

Lange Nacht der Kirchen

Fr, 23. Mai, ab 18:00 Uhr in der Pfarrkirche und im pfarr.kultur.saal

Bittgang

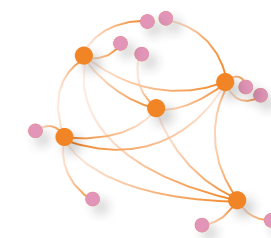
Mi, 28. Mai, 19:00 Uhr
Bittprozession in die Hans Doppelreither-Straße, anschließend Hl. Messe in der Kirche.
Wir bitten um eine gute Ernte und laden dazu speziell alle Landwirte ein!

pfarrkultur|saal ABS D O R F

Auf www.pfarrekultursaal.at finden Sie alle Veranstaltungen. Gerne können Sie den Saal auch für private Feiern, Vereins- und Firmenveranstaltungen mieten.
Kontakt: Erhard Mann, erhard.mann@gmail.com.

Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.

Mark Twain



Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen/ Samstag-Vorabend

Bitte beachten Sie die Termine im Schaukasten und die Ankündigungen nach den Gottesdiensten; kurzfristige Änderungen sind nicht auszuschließen.

	Pfarre St. Mauritius Absdorf Winterzeit: Samstag – 17:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sonntag – 9:00 Uhr	Pfarre St. Laurentius Bierbaum/Kleebüchel Sonntag – 8:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Königsbrunn/Wagram Sonntag – 10:00 Uhr	Pfarre Maria Aufnahme in den Himmel Neuaigen Sonntag – 9:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Stetteldorf/Wagram Winterzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 19:00 Uhr Sonntag – 9:30 Uhr	Pfarre St. Mauritius Absdorf Winterzeit: Samstag – 17:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sonntag – 9:00 Uhr	Pfarre St. Laurentius Bierbaum/Kleebüchel Sonntag – 8:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Königsbrunn/Wagram Sonntag – 10:00 Uhr	Pfarre Maria Aufnahme in den Himmel Neuaigen Sonntag – 9:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Stetteldorf/Wagram Winterzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 19:00 Uhr Sonntag – 9:30 Uhr	
Samstag 1. März	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe						
Sonntag 2. März Faschingssonntag	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe	Sonntag 27. April Weißer Sonntag	Florianimesse im FF-Haus	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier mit Albenüber- reichung an alle Erst- kommunionkinder im Pfarrverband	Hl. Messe
Mittwoch 5. März Aschermittwoch	18:00 Uhr Wortgottesfeier	18:00 Uhr Hl. Messe	18:00 Uhr Hl. Messe	18:00 Uhr Hl. Messe	18:00 Uhr Wortgottesfeier						
Samstag 8. März	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe	Donnerstag 1. Mai Staatsfeiertag	9:30 Uhr Florianimesse im FF-Haus in Neuaigen				
Sonntag 9. März 1. Fastensonntag	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Samstag 3. Mai	Hl. Messe	---	---	---	Wortgottesfeier
	17:00 Uhr Bußgottesdienst in Absdorf										
Samstag 15. März	Hl. Messe	---	---	---	Wortgottesfeier	Sonntag 4. Mai	9:00 Uhr Erstkommunion	9:30 Uhr Florianimesse mit Fahrzeugsegnung	---	Hl. Messe	Hl. Messe
Sonntag 16. März 2. Fastensonntag	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe		17:00 Uhr Dekanats-Maiandacht in Oberthern				
Samstag 22. März	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe	Samstag 10. Mai	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 23. März 3. Fastensonntag	Hl. Messe Kindergottesdienst	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Sonntag 11. Mai	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier	9:30 Uhr Erstkommunion
	15:00 Uhr Pfarrverbandskreuzweg in Stetteldorf					Samstag 17. Mai	15:00 Uhr Pfarrverbandsfirmung in Stetteldorf				
Samstag 29. März	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe	Sonntag 18. Mai	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	9:30 Uhr Erstkommunion	Hl. Messe
29./30. März	Umstellung auf die Sommerzeit – Änderung der Gottesdienstzeiten für Abendmessen!					Samstag 24. Mai	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 30. März 4. Fastensonntag	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Sonntag 25. Mai	Wortgottesfeier	Hl. Messe	10:00 Uhr Erstkommunion	Hl. Messe	Wortgottesfeier
	14:00 Uhr Dekanats-Familienkreuzweg in Niederrußbach					Montag 26. Mai	---	---	19:00 Uhr Bitt- prozession und Hl. Messe (Königsbrunn)	---	19:00 Uhr Bittprozession und Hl. Messe (Inkersdorf)
Samstag 5. April	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe	Dienstag 27. Mai	---	19:00 Uhr Bittprozession und Hl. Messe (Utzenlaa)	---	---	---
Sonntag 6. April 5. Fastensonntag	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Montag 28. Mai	19:00 Uhr Bittprozession (H. Doppelreither Str.) und Hl. Messe	---	---	19:00 Uhr Bittprozession und Hl. Messe (Trübensee)	---
Samstag 12. April	---	---	---	---	---	Donnerstag 29. Mai Christi Himmelfahrt	Hl. Messe	10:00 Uhr Erstkommunion	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe
Sonntag 13. April Palmsonntag	Segnung der Palmzweige und Hl. Messe	Segnung der Palmzweige und Hl. Messe	Segnung der Palmzweige und Hl. Messe	Segnung der Palmzweige und Hl. Messe	Segnung der Palmzweige und Hl. Messe	Samstag 31. Mai	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Donnerstag 17. April Gründonnerstag	19:30 Uhr Hl. Messe	19:30 Uhr Hl. Messe	19:30 Uhr Hl. Messe	19:30 Uhr Hl. Messe	19:30 Uhr Hl. Messe	Sonntag 1. Juni	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe
Freitag 18. April Karfreitag	19:30 Uhr Karfreitagliturgie	19:30 Uhr Karfreitagliturgie	19:30 Uhr Karfreitagliturgie	19:30 Uhr Karfreitagliturgie	19:30 Uhr Karfreitagliturgie	Samstag 7. Juni	---	---	---	---	---
Samstag 19. April Karsamstag	20:00 Uhr Auferstehungsfeier	20:00 Uhr Auferstehungsfeier	20:00 Uhr Auferstehungsfeier	20:00 Uhr Auferstehungsfeier	20:00 Uhr Auferstehungsfeier	Sonntag 8. Juni Pfingstsonntag	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	10:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag 20. April Ostersonntag	9:00 Uhr Hl. Messe	8:30 Uhr Hl. Messe	10:00 Uhr Hl. Messe	9:30 Uhr Hl. Messe	9:30 Uhr Hl. Messe	Montag 9. Juni Pfingstmontag	9:30 Uhr Hl. Messe FF-Fest – Halle Dam	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Wortgottesfeier
Montag 21. April Ostermontag	9:00 Uhr Hl. Messe	8:30 Uhr Wortgottesfeier	10:00 Uhr Hl. Messe	9:30 Uhr Wortgottesfeier	9:30 Uhr Wortgottesfeier						
Samstag 26. April	Wortgottesfeier	---	---	---	Hl. Messe						

Vorschau

Karwoche und Ostern

Aschermittwoch: 5. März um 18:00 Uhr Hl. Messe mit Verteilung des Aschenkreuzes

Palmsonntag: 13. Apr. um 8:15 Uhr Segnung der Palmzweige beim Kriegerdenkmal, anschließend festlicher Einzug in die Kirche und Hl. Messe. Der Pfarrgemeinderat lädt dazu die Gemeinderäte, die Freiwilligen Feuerwehren, den Kameradschaftsbund und Sie alle herzlich ein.

Gründonnerstag: 17. Apr. um 19:30 Uhr Hl. Messe

Karfreitag: 18. Apr. um 19:30 Uhr Karfreitagliturgie

Karsamstag: 19. Apr. um 20:00 Uhr Auferstehungsfeier. Im Anschluss daran ladet die KMB Bierbaum zum Abbrennen des Osterfeuers ein. Die Kinder ziehen mit Fackeln von der Kirche zum Platz vor dem Feuerwehrhaus und entzünden das Osterfeuer. Bei einer Agape werden Osterstriezel und Ostereier verteilt.

Ostersonntag: 20. Apr. um 08:30 Uhr Hl. Messe mit Speisenweihe

Florianimesse in Bierbaum

Die Freiwillige Feuerwehr Bierbaum feiert heuer ihr 120-jähriges Gründungsjubiläum. Aus diesem Anlaß findet die Florianimesse für die Marktgemeinde Königsbrunn am Sonntag, 4. Mai um 9:30 Uhr in Bierbaum statt. Diese Festmesse wird von DDr. Walter Schupp geleitet.



1 Im Bild: Franz Sturm jun., Martha Hilscher, Generalvikar Liz. Dr. Nikolaus Krasa, Johann Detter und Pfarrer Werner Grootaers de Budt.

2 Pfarrer Werner mit den Jubelpaaren.

Fotos: Josef Schwanzer

briert, welcher auch das neue Feuerwehrfahrzeug HLf1-W einsegnet. Anschließend werden alle Anwesenden von der Wehr zu einem Imbiss ins Feuerwehrhaus eingeladen.

Firmung

Am Samstag, 17. Mai um 15:00 Uhr Pfarrverbandsfirmung in der Pfarrkirche Stetteldorf

Bittgang

Dienstag, 27. Mai um 19:00 Hl. Messe in der Kapelle in Utzenlaa – danach Bittgang zur renovierten Schwanzer-Kapelle und zurück

Erstkommunion

Am Do. 29. Mai (Christi Himmelfahrt) um 10:00 Uhr

Radwallfahrt

Am Sonntag, 1. Juni geht es mit der KMB Bierbaum wieder auf Radtour nach Maria Dreieichen. Um 6:00 Uhr ist Abfahrt beim Kriegerdenkmal in Bierbaum.

Monatsmessen

Utzenlaa: 11. April, 22. Mai, 20. Juni
Frauendorf: 4. April, 9. Mai, 27. Juni

Stephanusorden als Dankeschön überreicht

Für ihr langjähriges engagiertes Wirken in der Pfarre Bierbaum erhielten Frau Martha Hilscher, Herr Franz Sturm und Herr Johann Detter am 13. Dezember 2013 den Stephanusorden in Bronze verliehen. Für den leider viel zu früh verstorbenen Herrn Franz Sturm übernahm sein Sohn die Auszeichnung, welche im Festsaal des Erzbischöflichen Palais in Wien durch Generalvikar Liz. Dr. Nikolaus Krasa überreicht wurde. Für die neuen Träger des Stephanusordens hielt Moderator Werner Grootaers de Budt die Laudatio. In seiner Ansprache unterstrich er besonders die Treue zum Dienst an den Menschen in der Kirche vor Ort. Er betonte auch den herzlichen Empfang anlässlich seiner Amtseinführung in Bierbaum.

Die Pfarre Bierbaum sagt noch einmal sehr herzlich Danke für die viele geleistete Arbeit und gratuliert zu dieser hohen Auszeichnung.

JOSEF SCHWANZER

C H R O N I K

TAUFE – WIR FREUEN UNS

Julian Thomas Kronabeter, Frauendorf
Julian Edlinger, Bierbaum

ERSTKOMMUNION

7 Kinder empfangen das Sakrament des Altares

FIRMUNG

4 Jugendliche wurden gestärkt durch die Gaben des Hl. Geistes

TRAUUNG – GOTTES SEGEN

Eva Maria geb. Neumeister und Thomas Detter in St. Veit/Krems

VERSTORBENE – WIR TRAUERN

Anna Bernhaupt, Utzenlaa (Be-gräbnis in Absdorf)
Elfriede Hackl, Frauendorf
Walter Stettner, Frauendorf (Be-gräbnis in Strögen bei Horn)
Josefine Majewski, Frauendorf
Elisabeth Ronalter, Bierbaum
Franz Sturm, Utzenlaa



Ehejubilare feiern gemeinsam

Am Sonntag, 10. November 2013, feierten vier Jubelpaare gemeinsam mit Pfarrer Werner Grootaers de Budt, ihren Familien und der Pfarrgemeinde ihre Ehejubiläen. Frau Theresia und Herr Johann Wanek feierten Eiserne Hochzeit (65 Jahre), Frau Katharina und Herr Josef Schwanzer Goldene Hochzeit (50 Jahre), Frau Margareta und Herr Helmut Cerwenka Rubinhochzeit (40 Jahre) und Frau Renate und Herr Herbert Eiböck Perlenhochzeit (30 Jahre). Bei der von unserem Organisten Siegfried Leber musikalisch gestalteten Festmesse ging vor allem der von Carina Sulzer gesungene Fendrich-Hit „Weilst a Herz hast wia a Bergwerk“ in die Herzen der Jubilare.

JOSEF SCHWANZER

Jugend gestaltet und hilft



Jungschargruppe Königsbrunn/Bierbaum



Wie jedes Jahr inszenierte die Katholische Jungschar auch zu Weihnachten 2013 ein Krippenspiel, das sowohl in Bierbaum als auch in Königsbrunn vorgetragen wurde. Ab Ende November studierten die Jungscharkinder unter der Leitung von Jungbegleiterin Lisa Reiser das Stück über die Geburt Jesu ein. Weiters wurden einige weihnachtliche Musikstücke eingelernt, um diese am Heiligen Abend zum Besten zu geben. Ein besonderer Dank gilt Frau Christina Leuthner für die Gestaltung und das Abhalten der Krippenandacht.

Zuvor brachten Reiter der Pferdeerlebniswelt Bierbaum das Friedenslicht in unsere Pfarre. Herzlichen Dank an die Familie Tentschert, die das Friedenslicht verteilte und für

Erwärmung mit Kinderpunsch und Glühwein sorgte.

Am 26. Januar 2014 gestaltete die Jungschargruppe die erste Jungschar-Messe von der Jugend für die Jugend. Das Evangelium, das davon erzählt, wie Jesus die Fischer Simon, genannt Petrus und seinen Bruder Andreas sowie Jakobus und dessen Bruder Johannes zu „Menschenfischern“ machte, wurde als Rollenspiel vorgetragen. Pater Theodor Greindl betonte in seiner Predigt die Wichtigkeit der Arbeit der katholischen Jungschar. Und er vermeldete auch, dass die Opfersammlung auf Wunsch der Jungschar für die St. Anna Kinderkrebsforschung ist. Dem Aufruf folgend wurde von den Kirchenbesuchern fleißig gespendet. Es konnte ein Erlös von 379,33 Euro weitergegeben werden.

Beim anschließenden Pfarrkaffee im Feuerwehrhaus kredenzte die Jungschar den Messbesuchern Kaffee und Kuchen, Aufstrichbrote und Getränke. Die Jungschargruppe Königsbrunn/Bierbaum bedankt sich recht herzlich für Ihre Spenden.

Neues von der KJS Königsbrunn/Bierbaum unter:

<https://www.facebook.com/#!/Jungschar.Koenigsbrunn>

ELISABETH DETTER
(Leitung KJS Königsbrunn-Bierbaum)

20-Christus+Mansionem+Benedicat-14

Am 5. und 6. Januar waren wieder die Sternsinger in unserer Pfarre unterwegs. In allen drei Ortschaften gingen jeweils zwei Gruppen und sammelten für Projekte in der Dritten Welt. Das Sammelergebnis lautet:

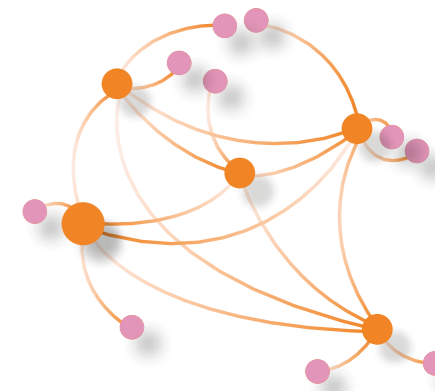
Bierbaum: € 831,34, Frauendorf: € 500,-, Utzenlaa: € 635,-. Herzlichen Dank allen Kindern und deren Begleitern. Und natürlich auch Dankeschön für Ihre Spende.

JOSEF SCHWANZER

1 Die Jungschargruppe bei der musikalischen Messgestaltung.

2-6 Die Sternsingergruppen aus Bierbaum, Frauendorf und Utzenlaa

Fotos: Josef Schwanzer, Michaela Eibel, Barbara Oberndorfer



Ein Ja zur Wortgottesfeier

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen

Die Wortgottesfeier am 2. Adventsonntag in der Kirche hat letzte Zweifel an Wortgottesfeiern meinerseits beseitigt. Sehr gut vorbereitet und durchgeführt von Helma (Wortgottesdienstleiterin), Heidi (Musik), unter Mitwirkung von Richard (Mesner), Marion, Christina (Lektorinnen), Günther (Kommunionsspender), Xaver und Ministranten, verschönert durch den Chor (aus den Mittwoch-Singabenden), einige Instrumente, war es keine alltägliche Feier, sondern eine würdige Feier zu Maria Empfängnis.

Ich dachte an die Worte einer Pfarrgemeinderätin zu Beginn der

Pfarrgemeinderatsperiode: „Wenn wir selber etwas tun, dann werden wir weiterhin als Pfarre bestehen.“ Dieser Wortgottesdienst war ein sehr gutes Beispiel dafür.

Ein weiterer Gedanke – ein Spruch aus der Bibel: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20)

So gesehen finde ich, dass der Pfarrgemeinderat bei der Suche nach einem Weg, in die richtige Richtung zu gehen, sich nicht vergangen hat, sondern gar nicht so schlecht unterwegs ist. Wir stehen vor vielen Problemen, welche die heutige Zeit mit sich bringt.

Der zurückgehende Kirchenbesuch, das Schwinden christlicher Werte, finanzielle Probleme.

Der Pfarrgemeinderat, welcher im Pfarrverband einiges mehr an Verantwortung übernehmen musste, wird weiterhin versuchen, mit bescheidenen Mitteln das christliche Angebot in der Pfarre zu erhalten.

Dem Mesner, Richard Tischler, sei besonders gedankt, für den so verlässlichen Dienst, den er für die Kirche, den Pfarrhof und unsere Pfarrgemeinde leistet. Vergelt's Gott!

PGR ALBERT MAYER



Rückblick

Konzert in der Kirche

Jesu Ruhm zu mehrern – dies gelang der Musikschullehrerin Judith Waldschütz meisterhaft. Ob im Musikschullehrer-Ensemble oder gemeinsam mit einer großen Schar von FlötestInnen, GitarristInnen und StreicherInnen – sie erfüllten unsere Kirche mit herrlichen Klängen von Telemann bis Händel. Der Reinerlös kommt der musikalischen Jugend zugute.

Ehejubiläum-Messe 2013

P. Theodor Greindl würdigte am 1.12. in der Predigt die Ehepaare, die einander in guten und in schlechten Tagen die Treue gehalten haben und ihren Weg gemeinsam durchs Leben gegangen sind. Anschließend segnete er: Regina und Leopold Mayrhofer (35 Jahre), Waltraud und Rudolf Schabl sowie Hermine und Leopold Schachinger (40 Jahre), Eva und Heinz Veitl (50 Jahre) und Margarethe und Johann Mörwald (60 Jahre). Zum Gedenken an ihr Jubiläum bekamen die Ehepaare eine Kerze als Geschenk!

Im Danken liegt Segen

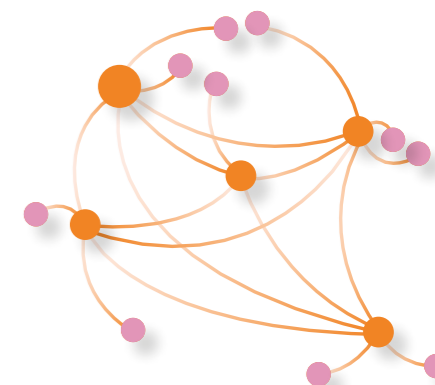
Wir möchten uns bedanken: Bei Frau Hildegard Wallensteiner für den Adventkranz und das Gesteck auf dem Altar. Bei Frau Josefine Leuthner für das Adventgesteck und das Bepflanzen des Beetes vor dem Hl. Augustinus beim Aufgang zur Kirche. Außerdem möchten wir uns für jede Geldspende für den Blumenschmuck bedanken. Den AusträgerInnen der „Vernetzung“ sei ebenfalls gedankt!

Renovierungsarbeiten

Renovierungsarbeiten und Neuschaffungen in der Kirche: Sakristeifenster (Verglasung und Rahmen) € 5.060,-. Dacharbeiten und Spenglerarbeiten € 1.214,15. Kerzenleuchter beim Hauptaltar € 1.200,-.

Spenden für die Kirche

Für die Erhaltung der Kirche wurde gesammelt: Jeden 2. Sonntag von Februar bis Dezember 2013 insgesamt € 1.509,99 und zu Jahresbeginn weitere € 310,-. Spende Begräbnis Zorn € 60,-, Spende Taufe Heidvogel € 20,-, Spende der Fleischhauerei Mann € 150,-. Ein herzliches Vergelt's Gott!



- 1 „Singen in der Kirche“ bringt Früchte!
- 2 Musikschullehrerin Waldschütz in Aktion!
- 3 Ehejubiläumspare mit Pater Greindl!
- 4, 5, 6 Herzlichen Dank allen Sternsängern und BegleiterInnen! Die Erlöse der Aktion: Gesamt: € 2.466,50. Königsbrunn: € 1.732,50. Hipfersdorf: € 529,-. Zaußenberg: € 205,-.
- 7 Krippenandacht: Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und allen JungschülerInnen für euer Engagement!
- 8 Dem „Christtagschor“ sei herzlichst gedankt für die würdevolle Umrahmung des Festgottesdienstes!
- 9 Das „Stille Nacht“ in Originalfassung am Heiligen Abend verdanken wir: Christina Leuthner, Mag. Michael Wenzina, Erich Mayer

Fotos: Heidi Hutzler, Christina Leuthner, Marion Neudorfer



Vorschau

Krankenkommunion

Unsere KommunionsspenderInnen kommen gerne zu ihnen nach Hause, wenn der Besuch der Kirche nicht möglich ist!

Interesse am neuen Gotteslob?

Bestellungen werden auf einer Sammeliste in der Sakristei entgegen genommen bis Ende Juni!

Aschermittwoch

Mi, 5. März, 18:00 Uhr, Hl. Messe mit Aschenkreuzspendung

Kreuzweg-Andachten

jeweils 16:00 Uhr
So, 16. März, in Zaußenberg
So, 30. März, in Hipfersdorf
So, 6. Apr., in Königsbrunn

Pfarrkaffee

So, 2. März
So, 6. April
So, 4. Mai

KIKI-Kinderkirche

für Kinder ab 3, jeweils Freitag,
28. Feb., 17:00 Uhr
28. März, 17:00 Uhr
18. April, 15:00 Uhr
30. Mai, 17:00 Uhr



Schulmesse

Fr, 11. Apr., 8:00 Uhr

Festmesse mit Königsbrunner Kammerchor

Am Ostermontag, 21. Apr., kommt die Messe von Gounod, ergänzt mit Werken von Bruckner, zur Aufführung.

Erstkommunion

So, 25. Mai, 10:00 Uhr

Maiandachten

So, 11. Mai
So, 25. Mai
jeweils 19:00 Uhr
in der Lourdeskapelle

Bittprozession und Hl. Messe

Mo, 26. Mai, 19:00 Uhr, Königsbrunn

Singen in der Kirche

Weil Singen Freude macht, gibt es wieder eine herzliche Einladung für alle Singfreudigen – drei Abende zur Erbauung mit Liedern aus der „Liederquelle“ und dem Gotteslob. Warm anziehen und Lesebrille mitnehmen!
jeweils 19:30 Uhr
Do, 6. März
Do, 20. März
Do, 27. März

C H R O N I K

TAUFE – WIR FREUEN UNS

Ilvie Anna Nagl
Manuel Schachinger
Sophie Haidvogel
Rosalie Maria Strell, Zaußenberg, getauft in Großwetzdorf
Nina Lang
Samina Böhm

ERSTKOMMUNION

9 Kinder empfangen das Sakrament des Altars

FIRMUNG

4 Jugendliche wurden gestärkt durch die Gaben des Heiligen Geistes

TRAUUNG – WIR WÜNSCHEN GOTTES SEGEN

Karin (geb. Riedrich) und Christian Kronberger, Ottenthal

VERSTORBENE – WIR TRAUERN UM SIE

Franz-Anton Mayer
Adolf Kainz
Alois Strasser
Franz Zorn
Josef Leber
Anna Taglieber
Maria Schmid, Zaußenberg

Rückblick

„Wie vor Jahr und Tag liebe ich dich noch ...“

Am Sonntag, 20. Okt. 2013, feierten 7 Jubelpaare mit unserem Pfarrer in einem feierlichen Gottesdienst ihr jeweiliges Ehejubiläum. Am Ende der Hl. Messe bekamen die Ehepaare einen besonderen Ehesegen mit persönlichen Worten durch den Zelebranten und wurden anschließend vom Pfarrgemeinderat zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrhof geladen.

Die Jubelpaare:

Leopoldine und Ernst Pegler – 45 Jahre, Gertrude und Erich Kurz – 40 Jahre (Rubinhochzeit), Elisabeth und Karl Angermann – 35 Jahre (Leinwandhochzeit), Maria und Franz Bader, Christine und Josef Fischer – 25 Jahre (Silberhochzeit), Michaela und Gerhard Fallbacher, Anita und Ernst Pegler – 20 Jahre (Porzellanhochzeit)

HELMA WACHTER

Krippenandacht 2013

„Oma erzählt ihren Kindern von Weihnachten“ lautete das Thema des Krippenspiels heuer zu Weihnachten. Die Jungscharkinder waren mit Begeisterung bei der Sache und für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikgruppe der Pfarre. Außerdem wurden auch verschiedene weihnachtliche Texte von den Kindern vortragen. Auch wenn die Proben für das Krippenspiel in der kalten Kirche manchmal sehr anstrengend waren, fanden es die Kinder „sehr cool“ und die Leute in der vollbesetzten Kirche würdigten ihre Begeisterung mit Applaus.

KATHARINA ZEINLER

Hilfe unter gutem Stern

Wir danken ganz besonders allen Kindern, BegleiterInnen und unseren zahlreichen SpenderInnen für die erfolgreich durchgeführte Sternsingeraktion. Heuer waren 7 Gruppen unterwegs – es ist eine große Freude, wenn so viele Kinder da sind! € 1810,- konnten auf das Spendenkonto eingezahlt werden – Vergelt's Gott!



Termine Pfarre Neuaigen

Monatsmesse

Immer am ersten Donnerstag im Monat: 2. April, 19:00 Uhr – im Mai entfällt die Abendmesse, da wir am 1. Mai um 9:30 Uhr Feuerwehrmesse haben!

Jungchar

Jungcharstunden
Jeden zweiten Samstag im Monat, 13:00-15:00 Uhr Volksschüler und 15:30-17:30 Uhr ab der 5. Schulstufe

Jungscharausflug

Auch heuer wird es vom 20.-26. Juli wieder einen Jungscharausflug geben! Wir fahren nach Oberösterreich. Genaueres entnehmen Sie bitte der nächsten Vernetzung, bzw. fragen Sie Helma Wachter!

kfb

Pfarrkino am Sa, 8. März, 17:00 Uhr, im Pfarrhof: „Augenblicke 2014“

Marterlspaziergang: „Auf den Spuren der Vergangenheit in Mollersdorf“, am Sa, 26. April, 15:00 Uhr, max. TeilnehmerInnenzahl: 25 Personen. Anmeldung unbedingt erforderlich bei Gaby Kreizinger

Kfb –Dekanatswallfahrt ins Stift Zwettl, am Sa, 24. Mai, Anmeldung ab sofort bei Gaby Kreizinger Für weitere Informationen (siehe bitte auch Pfarrverbandsseite kfb!) Gabi Kreizinger, Tel. 0664/8658670 oder 0664/1519563.

Kreuzwege

Die Termine werden in der aktuellen Gottesdienstordnung angekündigt!

Linke Seite:

1 *Zufriedenheit und Glück hat viele Gesichter – die Jubelpaare nach der Heiligen Messe.*

2 *Die große Königsschar mit den BegleiterInnen*

3 *Gleich am Beginn des Advents feierte die kfb Neuaigen miteinander eine heilige Messe und verbrachte anschließend einen besinnlichen und schönen Abend im Pfarrhof.*

Fotos: Hermann Lehrbaum, Andreas Schildorfer, Gaby Kreizinger

Karwoche und Osterfest

Die Beginnzeiten der Liturgie bzw. Messfeiern entnehmen sie bitte der Gottesdienstordnung (siehe Mittelteil des Pfarrblattes!)

Maiandachten

Bitte siehe dann aktuelle Gottesdienstordnung!

Erstkommunion

So, 18. Mai, 9:30 Uhr

Bittgang

Mi, 28. Mai, 19:00 Uhr in Trübensee. Wir beten für gutes Gedeihen der Pflanzen, dass Gott Mensch und Tier gesund erhalte und sie und unsere Siedlungen von Elementarschäden bewahre.

Firmung

Sa, 17. Mai, 15:00 Uhr, Stetteldorf

Krankenkommunion

Immer nach den Sonntagsgottesdiensten: 9. März, 13. April, 11. Mai und 8. Juni

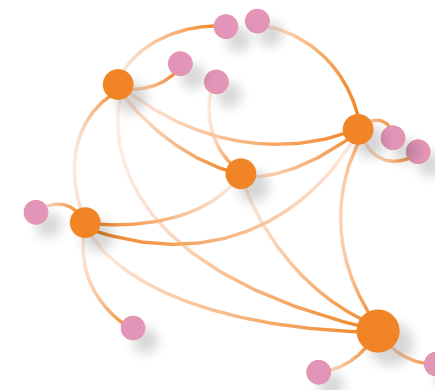
Pfarrkaffee

Eine Möglichkeit der Begegnung und des Austausches, bei Kuchen und Kaffee, im Pfarrhof von 15:00 bis 18:00 Uhr: 16. März, 27. April, 18. Mai und 15. Juni

DANK E

Anlässlich der Neuvermietung des Pfarrhofes wurden einige Reparatur- und Erneuerungsarbeiten vorgenommen: Hermann Lehrbaum möchten wir an dieser Stelle besonders danken, er hat im ersten Stock alle Fenster renoviert. Außerdem wurden teilweise die elektrischen Leitungen erneuert: Stemm-, Verlege- und Putzarbeiten wurden von Heinz Bader, Hermann Lehrbaum, Reinhard Preiss und Hans Wachter erledigt.

Außerdem möchten wir allen danken, die mitgeholfen haben, dass wir Weihnachten schön miteinander feiern konnten! In besonderer Weise S.H. dem Prinzen von Metternich-Sándor für die Spende der Christbäume – Vergelt's Gott!



Frau Maria Grand, die langjährige Leiterin der kfb und eine große ehrenamtliche Unterstützung in der Pfarre feierte Ihren 80sten Geburtstag – alles Gute!



C H R O N I K

In unserer Pfarre empfangen im letzten Jahr das

SAKRAMENT DER TAUFE

Fernanda Duschek, Neuaigen
Philipp Julian Christl, Dornbirn

ERSTKOMMUNION

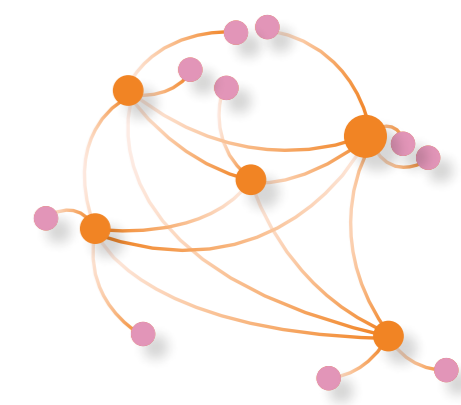
7 Kinder empfangen das Sakrament des Altars

FIRMUNG

4 Jugendliche wurden gestärkt mit den Gaben des Heiligen Geistes

VERSTORBENE- WIR TRAUERN UM SIE

Josef Zeh, Neuaigen
Roman Hauer, Neuaigen
Georgine Schneider, Neuaigen (Begräbnis in Tulln)
Ernst Sauerzapf, Tulln
Thomas-Georg Rothbauer, Trübensee (Begräbnis in Tulln)
Marie Frühwirth, Mollersdorf
Ferdinand Fallbacher, Trübensee



Rückblick Pfarre Stetteldorf

Noch einmal sich vor Gott zueinander bekennen

Bei der am 27. Oktober 2013 stattgefundenen Dankesmesse für Ehejubilare haben folgende Paare ihr Eheversprechen erneuert:

- Wilma und Josef Gned (25 Jahre)
- Gerda und Heinrich Höffler
- Benedikte und Hermann Platzer
- Hedwig und Hermann Schwarzl
- Maria und Josef Lederer
- Gertraud und Christoph Pegler (je 30 Jahre)
- Theresia und Franz Mayer
- Gerti und Johann Fischer
- Ernestine und Leopold Reibenwein (je 45 Jahre)
- Augustine und Hermann Gasler (55 Jahre).

Wir gratulieren nochmals herzlich.



Besinnlich bis heiter

Der Kirchenchor Stetteldorf bot auch dieses Mal wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm. Mit der Unterstützung der Bläsergruppe der Musikkapelle Stetteldorf und einer Abordnung der Musikschule Wagram konnten die zahlreichen Besucher einen besinnlichen Adventsonntag genießen. Im Anschluss klang der Abend bei Speis und Trank gemütlich aus.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Helfer auch hinter den Kulissen, und ein „Vergelt's Gott“ für Ihre Spenden, die für die Renovierung der Orgel verwendet werden.

Alles Selbstgemacht

Am 23. November 2013 fand der traditionelle Adventmarkt der Pfarre Stetteldorf am Wagram statt. Dank der vielen freiwilligen Mitwirkenden konnten wieder eine Vielfalt an Advent- und Türkränzen, Gestecke und vieles mehr angeboten werden. Die zahlreichen Besucher nahmen das Angebot dankend an und stärkten sich bei Kaffee und Kuchen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer – ganz besonders für die Keksspenden.



4, 5 Die Besucher der Roratemesse traten geistig und körperlich gestärkt den Heimweg an.

Foto: Martina Schneider



Großer Erfolg

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Organisatoren des Krippenspieles, es war wieder eine gelungene Vorstellung. Die Zuschauer waren begeistert. Danke auch für die eingegangenen Spenden.

Ein herzliches Vergelt's Gott

Danke an all jene, die mit ihrem Einsatz die Advent- und Weihnachtszeit zu einem besinnlichen und schönen Miteinander gestaltet haben.

Danke auch Herrn und Frau von Stradiot für die gespendeten Christbäume und dem Kirchenchor für das Aufputzen der Weihnachtsbäume in der Kirche.

Danke auch an alle Familien, die sich für die Kranzablöse beim Begräbnis ihrer Angehörigen entschieden haben. Die Spenden wurden für die Pfarrkirche Stetteldorf verwendet.

Danke an die fleißigen Hände, die den Dachboden des Pfarrhofes gedämmt haben, die da waren: Frau Ingrid Birochs, und die Herren Franz Mayer, Manfred Mayer, Werner Streicher, Peter Trabauer, Franz Mantler und Josef Schneider.

Sternsinger

Die Könige waren unterwegs. Danke an alle Kinder, Begleiter und Köche. Mit Ihrer Spende in der Höhe von Euro 2.625,53 wird viel Gutes getan. Danke dafür.

ISABELLA GRUBAUER



1 Die Kinder hatten sichtlich Spaß an der „Freude“.

2, 3 Die Gruppe Eggendorf-Starnwörth und die Gruppe Stetteldorf

4 Sternsingen in Inkersdorf: Von links: Livia Lutz, Lilli Franz, Marlene Messinger, Manuela Fritz

Fotos: Manfred Mayer, Martina Schneider, Andreas Messinger

C H R O N I K

TAUFEN – WIR FREUEN UNS

- Fabian Reinhard Kainz, Stetteldorf
- Jason Brandon Alois Buchner, Stetteldorf
- Angela Katja Thyri, Eggendorf
- Christoph Makolm, Eggendorf
- David Hanou Bakary, Eggendorf
- Oskar Rapolter, Stetteldorf
- Zoe Edelbauer, Stetteldorf
- Fabienne Guszmann, Kirchberg

ERSTKOMMUNION

11 Kinder empfangen das Sakrament des Altars

FIRMUNG

5 Jugendliche wurden gestärkt mit den Gaben des Hl. Geistes

TRAUUNGEN-GOTTES SEGEN FÜR DEN GEMEINSAMEN WEG

- Birgit (geb. Huniatzek) und Raphael Georg Gudenus in Mailberg
- Silvia (geb. Schauhuber) und Stefan Bointner
- Petra (geb. Gneist) und Günter Lederer in Hausleiten
- Katharina (geb. Pfeffer) und Dominic Makolm

BEERDIGUNGEN – WIR BETEN FÜR UNSERE VERSTORBENEN

- Leopold Roch, Stetteldorf
- Ingrid Elfriede Marwan, Stetteldorf
- Lepoldine Distelberger, Inkersdorf
- Franz Ailer, Stetteldorf
- Johanna Pfeiffer, Stetteldorf
- Herta Kaliwoda, Eggendorf
- Karl Müller, Stetteldorf
- Theresia Lubich, Wien
- Hildegard Kainz, Stetteldorf
- Maria Messinger, Inkersdorf
- Helene Schedl, Stetteldorf
- Josef Weinhappel, Starnwörth

Heinz KRUPLAK
 Transporte, Erdarbeiten
 Sand und Schotter

Ortsstraße 26
 3701 Zausenberg

Telefon: 02278/2544
 Fax: 02278/2964
 Mobil: 0664/4216964

E-Mail: heinz.kruplak@aon.at

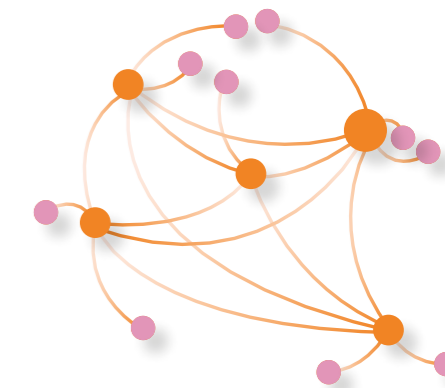



Drogerie Elisabeth

Bahnhofsstraße 6
 3462 Absdorf
 02278/2246
 drogerie.absdorf@speed.at





Teilen macht Spaß

Martin von Tours war ein Heiliger, er kann ein Vorbild für uns sein. Als er sich damals von der Not des Bettlers berühren ließ und seinen Mantel teilte, veränderte diese Tat sein Leben! So hören es die Kindergartenkinder, rund um den Festtag des Heiligen Martin.

Als Pastoralassistentin ist ein wichtiger (und schöner) Teil meiner Arbeit, der regelmäßige Besuch im Kindergarten (im ganzen Pfarrverband). Das ganze Arbeitsjahr hindurch darf ich die jeweiligen kirchlichen und christlichen Feste und Anlässe mit den Kindern besprechen und erarbeiten, oder ihnen auch einfach nur liturgische Gegenstände zeigen und bekannt machen.

In unserer Zeit ist es wichtig, dass wir als Pfarre den Kindern begegnen und uns mit ihnen vertraut machen – für mich ein wunderschöner Augenblick, wenn die Kinder mich entdecken und rufen: „Die Helma kommt!“ Wenn sie mich dann bei der Erstkommunionvorbereitung wiedersehen oder in der Kirche antreffen, dann ist da schon ein Stück Beziehung vorhanden, und Beziehung brauchen Kinder, um sich bei uns in der Pfarre zu Hause zu fühlen.

HELMA WACHTER

¹ Jedes Jahr schenkt die Pfarre Stetteldorf den Kindergartenkindern Martinskipferl. Miteinander wird dann geteilt und gespeist – ein schönes Fest!

Foto: Kindergarten Stetteldorf

Vorschau – Termine Pfarre Stetteldorf

Jungchar, Ministranten

Die Termine für die Jungchar und Ministrantenstunden werden wieder in der Kirche verlautbart, bzw. sind an der Tür zum Pfarrzentrum nachzulesen.

Krankenkommunion

Jeweils am Sonntag: 2. März, 30. März, 27. Apr., 25. Mai, 22. Juni

Fastenwürfel

Der Fastenwürfel liegt dieser Ausgabe der Vernetzung wieder bei. Man kann ihn in der Kirche und im Kaufhaus Höfferl bis eine Woche nach Ostern abgeben.

Kreuzwege

Stetteldorf: 9. März 14:00 Uhr

Eggendorf: 6. Apr. 14:00 Uhr

PVB-Kreuzweg in Stetteldorf:

23. März, 15:00 Uhr

Flohmarkt

Auch einen Flohmarkt gibt es heuer wieder. Am Samstag, 15. März von 9:00–11:00 Uhr können Sie die Sachen, die Sie gerne zur Verfügung stellen möchten, im Pfarrzentrum abgeben.

Der Flohmarkt mit Pfarrkaffee findet am Sonntag, 16. März, von 14:00–17:00 Uhr im Pfarrzentrum statt.

Maiandacht

Stetteldorf, am 18. Mai, um 14:00 Uhr



Bittgang

Inkersdorf am 26. Mai um 19:00 Uhr

Bioresonanz und alternative Energiearbeit

Ein Vortrag von Mag. Martina Hieke am Freitag, 28. März, um 18:00 Uhr im Pfarrzentrum Stetteldorf. In der Pause sorgt der PGR für die Bewirtung.

Da wir entsprechend vorsorgen wollen (Kuchen, Kaffee und Getränke), bitten wir um Anmeldung unter Tel.: 0680/2400730 bei Gabriele Mayer bis spätestens 26. März.

Kabarettabend:

Am Sonntag, 18. Mai, um 19:00 Uhr, präsentiert der Comedian Christian Schwab, vielen auch als „Sepp Schnorcher“ vom Radio Ö3 bekannt, sein neues Programm „Indien“ im Pfarrzentrum Stetteldorf.

Eine Kostprobe seiner Kunst konnten manche von uns schon bei der Weintaufe im Heurigenlokal Thyri genießen.

Die Pausenverpflegung übernimmt der Pfarrgemeinderat.

In Christus

ist auferstanden die Welt,
der Himmel, die Erde

Ambrosius

Partnerschaft mit der Pfarrei Hl. Geist im Spessartgrund



Mit circa 22 Teilnehmern brachen wir am Freitag, dem 15. November, um 7:00 Uhr mit dem Bus von Esselbach auf, um unsere Partnergemeinde Stetteldorf am Wagram zum erstenmal auch mit Vertretern der Kirche und meiner Wenigkeit als Pfarrer zu besuchen und auch die kirchlichen Gremien vor Ort näher kennenzulernen.

Was als Freundschaft zwischen den Sportvereinen begann und sich über den politischen Austausch fortsetzte, sollte nun auch von kirchlicher Seite besiegelt werden. Nach einem Mittagessen in Passau setzten wir unsere Reise fort und besichtigten unterwegs das Stift Melk mit seiner fürstlichen Anlage und einer überwältigenden Barockkirche.

Um 18:00 Uhr erreichten wir Tulln, wo die meisten unserer Gruppe ihr Quartier im Hotel Römerhof bezogen. Wir nahmen das Abendessen in Stetteldorf im Gasthaus Wild ein und saßen noch bis in die Nacht mit den Stetteldorfern in gemütlicher Runde zusammen. Ich selbst durfte im Pfarrhaus übernachten, das mich sehr beeindruckte. Auch die freundschaftlichen und intensiven Gespräche mit meinem Kollegen und der geistliche Austausch taten mir sehr gut.

Am Samstag fuhr unsere Gruppe nach Wien und erlebte dort mit einer exzellenten Stadtführerin einen interessanten und humorvollen Tag. Der Stetteldorfer Pfarrer entführte mich während dieser Zeit zu einer Rundtour durch sein Pfarrgebiet und zeigte mir seine Kirchen. Am Abend kamen wir alle wieder zusammen beim Heurigen und erlebten einen geselligen Ausklang des Tages, während wir den guten Stetteldorfer Wein kosteten.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Partnerschaft, die durch die Weintaufe besiegelt wurde. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst in der wunderschönen barocken Stetteldorfer Kirche aßen wir im nebenan liegenden Pfarrsaal zu Mittag. Anschließend fand die Weintaufe statt, bei der der Pfarrer den neuen Wein auf seinen Namenspatron, den Hl. Werner (Patron der Winzer), taufte. Für uns war es beeindruckend, wie der neue Wein aus dem Faß mit Glasbehältern angesaugt und von dort aus in die Gläser gegossen

¹ Eine Abordnung des PGR von Esselbach kam zu diesem besonderen Ereignis.

Foto: Maria Lederer

wurde. Nachdem der Wein kredenzt war, genossen wir das Aroma des Jungweines sichtlich.

Nun wurde die Partnerschaft zwischen den beiden Pfarren Esselbach und Stetteldorf mit einer Urkunde besiegelt, auf der beide Seiten mit ihren kirchlichen Gremien ihre Unterschrift nebst Pfarrern leisteten. Der Kirchenchor aus Stetteldorf trug ein eigens dafür geschriebenes Lied vor.

Am Nachmittag bekamen wir eine exklusive Führung im Stetteldorfer Schloss, die alle Besucher tief bewegte. Wieder zurück in Stetteldorf führte uns P. Werner in die Gruft unter der Kirche und zeigte uns die Gräber verdienter Grafen zu Hardegg, Glatz und im Machland. Müde vom angestrengten Tag ließen wir den Abend wieder im Heurigen ausklingen. Wie auch an den vorausgehenden Abenden berührte uns alle die Herzlichkeit des Umganges unter den Stetteldorfern, aber auch uns als Gästen gegenüber.

Am Montag um 9:00 Uhr traten wir die Heimreise mit einem großen Schatz an inneren Erfahrungen und Eindrücken an und werden noch lange an dieses unvergessliche Wochenende denken.

ALEXANDER ECKERT
Pfarrer der Pfarrei Hl. Geist im Spessartgrund



Gasthaus & Pizzeria
WILD

Starnwörth, Hauptstr. 7
02278 / 2440
gasthaus.wild@gmx.at

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Do: 8:00 – 24:00
Fr, Sa, So u. Feiertag: 9:00–24:00 Di = Ruhetag
Küchenzeiten: Täglich (außer Di): 11:00 - 14:00
Mi bis Sa: 17:00 – 21:00

Sonn- u. Feiertag: Reservierung erbeten!
Party & Catering Service nach Vereinbarung!

HAPET

Fassaden

AKTION!
THERMISCHE HAUSSANIERUNG

**Vollwärmeschutz, Maschinenputz
für Innen und Außen**

Ihr Ansprechpartner: Herr Halim Imeri

Tel 0676 629 28 40 ▶ Fax 02279 273 29
Winkl 31 ▶ 3474 Altenwörth
hapet.imeri@gmail.com



**BIO
RESONANZ**

Der GESETZGEBER toleriert
Grenzwerte für
Gifte und Strahlungsfelder.
IHR KÖRPER JEDOCH NICHT!

www.gesund-beschwingt.at
3430 Neuaigen, Sonnenfeldgasse 5
Ing. Christian Prochaska 0680 - 204 36 71

DARMREVITALISIERUNG

Ein gesunder Darm
als Schlüssel
für ein gesundes Leben.

Mag. Irene Lang
Fachberaterin für Darmgesundheit
0664 - 487 56 86

www.gesund-beschwingt.at
3430 Neuaigen, Sonnenfeldgasse 5
office@gesund-beschwingt.at

SPEZIALESTRICHE & FLIESSESTRICHE
GEBR. Schneider OG
Styroporbeton &
Wärmedämmungen

Donaufeldgasse 6 Tel.: 02278/3192
3462 Frauendorf Fax: 02278/3192 - 22
E-Mail: office@schneiderog.at

Bücherturm
BÜCHER | SPIELE | GESCHENKE

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
MO bis FR: 09.00 - 12.30 UHR
MO, DI, MI, FR: 16.00 - 18.00 UHR
SA: 09.00 - 12.00 UHR

Wie gewohnt bieten wir jetzt auch am neuen Standort Hauptplatz:
Grafikdesign und Druck | WEBdesign und Hosting | 3D Animation und Filmproduktion

7reasons Medien GmbH | Hauptplatz 11 | A-3462 Absdorf
T: +43 (0) 2278 28 204 | noe@7reasons.at | www.7reasons.at **7reasons**

MAYER
... bringt Leben ins Haus.

Fenster – Türen – Sonnenschutz

Fenster-Mayer GmbH

Hauptplatz 6, 3462 Frauendorf
Tel: 02278/22 55 Fax: 02278/ 22 55 5
office@fenstermayer.at www.fenstermayer.at

weru
Fenster und Türen fürs Leben

HSP **klima:aktiv**
kompetenzpartner

„RESSOURCEN AUFFÜLLEN
UND BESCHWINGT
DURCH DEN ALLTAG GEHEN“

smovey
health in your hands

ist ein außergewöhnliches
Gesundheits- und Therapiegerät,
mit dem Sie sich in jeder Umgebung
mobilisieren, kräftigen und entspannen
können.

Lernen Sie **smovey** bei einer
Schnupperstunde kennen.
smoveyINDOOR – Pfarrhof
smoveyOUTDOOR – Kirchenplatz
findet jeden Freitag um 18 Uhr 30
in **3462 Absdorf** statt.

**ZUM
GREIFEN
DA** Infos & Anmeldung bei
Bernadette Lehner unter
0660/8156560 oder
coach@bewegte-legasthenie.net

Pfarrverband Wagram•Au

Sonntagsgottesdienste

Gottesdienste am Samstagabend:
Absdorf um 17:00 Uhr (Winter)/18:00 Uhr (Sommer)
Stetteldorf um 18:00 Uhr (Winter)/19:00 Uhr (Sommer)

Gottesdienste am Sonntag:
Absdorf um 9:00 Uhr
Bierbaum am Kleebühl um 8:30 Uhr
Königsbrunn am Wagram um 10:00 Uhr
Neuaigen um 9:30 Uhr
Stetteldorf am Wagram um 9:30 Uhr

Gemeinsame Gottesdienste

So, 9. März, 17:00 Uhr: Bußgottesdienst in Absdorf
So, 23. März, 15:00 Uhr: Pfarrverbandskreuzweg in Stetteldorf
Do, 1. Mai, 9:30 Uhr: Florianimesse in Neuaigen

Für Taufen und Hochzeiten

Wenn Sie eine Taufe anmelden möchten oder in einer der fünf Kirchen Ihre Hochzeit feiern möchten, bitten wir Sie um Anmeldung in den Pfarren. Bitte folgende Dokumente in KOPIE mitbringen:

Für die Taufe: Geburtsurkunde und Meldezettel des Kindes, Taufschein sowie Trau- und Heiratsurkunde (falls verheiratet) der Eltern, Taufschein sowie Trauungsschein (falls verheiratet) des Paten – Taufpaten sind mitverantwortlich für die christliche Erziehung und müssen Mitglied der römisch-katholischen Kirche sein!

Für die Hochzeit: Geburtsurkunde, Taufschein, Meldezettel, Heiratsurkunde (falls schon standesamtlich verheiratet) oder einen Nachweis über die Anmeldung zur standesamtlichen Trauung der Brautleute; Daten der Trauzeugen (Name, Geburtsdatum, Adresse).

Für den Notfall und bei Todesfällen

Wenn Sie dringend einen Priester brauchen und in der Pfarrverbandskanzlei niemanden erreichen, können Sie bei unserem Altpfarrer Roland Moser unter 0664/73419837 anrufen.

Bei einem Todesfall melden Sie sich bitte unbedingt in der Pfarrverbandskanzlei oder bei unserer Pastoralassistentin Helma Wachter: 0664/6217027.

Sterbeglocke

Für das Läuten der Sterbeglocke bitten wir Sie, folgende Personen zu kontaktieren:

So erreichen Sie Pfarrverband und Ihre Pfarre:

Pfarrverbandskanzlei:
Telefon: 0680/4437188, E-mail: office@pvwagram-au.at
Kirchenplatz 5, 3463 Stetteldorf am Wagram
oder bei Helma Wachter 0664/6217027

Sprechstunden im Pfarrhof Stetteldorf

Donnerstag: 15:00–17:00 Uhr (Pfarrer)
Freitag: 8:30–11:30 Uhr (Pastoralassistentin)

Absdorf: KR Roland Moser (0664/73419837),
Katharina M. Ribisch 0664/1569454
Bierbaum: Martha Hilscher (0664/6593902)
Frauendorf: Ingrid Müller (02278/3367)
Utzenlaa: Erna Fürnkrantz (0680/2098773)
Königsbrunn: Richard Tischler (0664/5751569)
Hippersdorf: Sabine Stöger (0680/1413705)
Zaußenberg: Josef Bauer (0664/73832087)
Neuaigen: Veronika Rienöbl (02272/64708)
Mollersdorf: Ernst Pegler jun. (0699/12855858)
Trübensee: Rudolf Mayer sen. (02272/66263),
Karl Angermann (0699/11674356)
Stetteldorf: Franz Mayer (0664/2805540)
Eggendorf: Anna Kreuzinger (0676/3045259)
Starnwörth: Hermann Schwarzl (0680/2042622)
Inkersdorf: Andreas Messinger (0676/4881578)

Redaktionsteam

Pfarrverband: Pfarrer Werner J. Grootaers
(wjmrootaersdebudt@hotmail.be)
PAss Helma Wachter
(Tel. 0664/6217027, helma.wachter@gmail.com)
Absdorf: Brigitta Fischer
(Tel. 0664/73723417, brigittafischer@gmx.at)
Sabine Zerzawy
(Tel. 0699/11114460, bine1974@gmx.at)
Bierbaum: Josef Schwanzer
(Tel 0664/5772696, schwanzer.utzenlaa@aon.at)
Königsbrunn: Heidi Hutzler
(Tel. 02278/3547, heidi.hutzler@aon.at)
Neuaigen: PAss Helma Wachter
(Tel. 0664/6217027, helma.wachter@gmail.com)
Stetteldorf: Isabella Grubauer
(Tel. 0664/9226163, georg.grubauer@aon.at)

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Sommer 2014 (9. Juni 2014–31. August 2014): 6. April 2014
Wir freuen uns über Ihre Beiträge samt Fotos!

Werbeeinschaltungen

Wenden Sie sich bitte an das Redaktionsteam.
Druckunterlagen werden bis zum Redaktionsschluss benötigt.

Absdorf – Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mi, 17:00–19:00 Uhr, und Sa, 9:00–11:30 Uhr (in den Ferien nur samstags!!!)
Telefon: 02278/2313 (Alternativnummern außerhalb der Bürozeiten entnehmen Sie der Ansage des Anrufbeantworters), e-Mail: office@pfarreabsdorf.at
Bierbaum, Königsbrunn, Neuaigen und Stetteldorf:
nach den Gottesdiensten in der Sakristei

